

DRESDNER MORGEN POST

Montag, 8.10.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Dynamo Dresden

S. 14/15



Foto: imago

Koné holt die Vergangenheit ein

7. Pleite im 8. Spiel

S. 24



Foto: imago

Bei Eislöwen brennt die Rote Laterne

Dresden: Witzig oder einfach nur makaber?



Foto: Eric Münch, dpa

Stadt lädt zum Pilzesuchen auf dem Friedhof

S. 4/5

Dresdner Film-Genie

S. 6



Foto: Norbert Neumann

Der Meister des Scherenschnitts

Crash in der Lausitz

S. 8/9



Foto: Rocci Klein

Auto schrottet eine Werkstatt

Enorme Schäden

S. 10/11



Foto: imago

Hitze-Sommer hat Sachsen verändert



Bekam beim JU-Deutschlandtag eine Regenjacke geschenkt: CDU-Generalin Kramp-Karrenbauer (56).

CDU-Granden halten AKK für gute Merkel-Alternative

KIEL/BERLIN - Hat sie das Zeug zur Regierung-Chefin? Führende CDU-Politiker halten Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer (56, parteiintern „AKK“ abgekürzt) jedenfalls für eine geeignete Nachfolgerin von Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU).

Die frühere saarländische Ministerpräsidentin habe wie Merkel den eisernen Machtwillen, den es brauche, um Kanzlerin zu werden, sagt Hessens Regierungs-Chef Volker Bouffier (66, CDU) in einer am 12. Oktober erscheinenden Kramp-Karrenbauer-Biografie: „Natürlich kann sie Kanzlerin. Ich traue ihr das zu.“ Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) sagt über AKK: „Wenn sie Kanzlerkandidatin werden will, hat sie alle Chancen.“ JU-Chef Paul Ziemiak (33) findet Kramp-Karrenbauer „angenehm“.

Beim Deutschlandtag der Jungen Union (JU) trat gestern AKK als Schlussrednerin auf: Die Saarländerin sprach sich gegen jegliche Zusammenarbeit mit Links- oder Rechtspopulisten aus.



Schließt ein Bündnis mit der rechts-populistischen AfD aus: CSU-Chef Seehofer (69).

Seehofer erteilt AfD klare Absage

BERLIN - CSU-Chef Horst Seehofer (69) schließt eine Koalition der Union mit der AfD kategorisch aus. „Herr Gauland kann sagen, was er will: Es gibt keine Koalition zwischen Union und AfD. Nein, nein, nein“, sagte der Innenminister der „WamS“. Seehofer bekräftigte zugleich seine Unterstützung für eine neuerliche Kandidatur von Kanzlerin Angela Merkel (64) für den CDU-Vorsitz. Dies finde er richtig.

Zudem kündigte Seehofer an, auch nach der bayerischen Landtagswahl als Innenminister im Bundeskabinett zu bleiben: „Ich habe ein großes Werk zu verrichten. (...) Diese Mission werde ich erfüllen.“ Auf die Frage, ob er nach der Bayern-Wahl auch den Parteivorsitz behalten wolle, sagte der CSU-Chef: „Ich bin von meinem Parteitag bis zum Herbst nächsten Jahres gewählt.“

„Juden in der AfD“ gegründet

WIESBADEN - Jüdische Mitglieder der AfD haben sich zu einer Bundesvereinigung innerhalb ihrer Partei zusammengeschlossen. Die Vorsitzende Vera Kosova (36) sagte, die AfD distanzieren sich von Antisemitismus in jeglicher Form. Mehrere jüdische Organisationen hatten mit scharfer Kritik auf die Ankündigung reagiert, diese Vereinigung zu gründen. Voraussetzung für eine Aufnahme in die Bundesvereinigung ist neben der AfD-Mitgliedschaft eine ethnische oder eine religiöse Zugehörigkeit zum Judentum, hieß es bei den Rechtspopulisten. Die Bundesvereinigung will sich nach bisherigen Plänen den Namen JAFD geben.

US-Senat bestätigt Trumps Sex-Richter



Mit Kind und Kegel beim Richtereid: Brett Kavanaugh (53) schwört auf die Bibel, die seine Frau Ashley (43) hält.

Kavanaugh's Berufung spaltet Amerika

WASHINGTON - Diese Personalie sorgt für einen Riss durchs ganze Land: Allen Missbrauchsvorwürfen zum Trotz ist Brett Kavanaugh (53) als Richter ans höchste US-Gericht (Supreme Court) aufgerückt. US-Präsident Donald Trump (72) triumphiert, die Demokraten sind bestürzt. Die Fronten sind verhärtet.

den Kongresswahlen am 6. November für die Republikaner zu stimmen. Offensiv wettete er gegen die Demokraten: „Man gibt einem Brandstifter keine Streichhölzer und man übergibt die Macht nicht an einen wütenden, linken Mob. Die Demokraten sind zu extrem und zu gefährlich geworden, um zu regieren.“

Die Demokraten bezeichneten die Bestätigung des erzkonservativen Richters, der mit schweren Missbrauchsvorwürfen konfrontiert ist, als düsteren Tag für die USA. Der US-Senat hatte Kavanaugh mit knapper Mehrheit (50 zu 48 Stimmen) als Richter für den Obersten Gerichtshof

bestätigt, kurz darauf wurde er vereidigt. Seine Ernennung wurde begleitet von lautstarken Protesten. Mehrere Frauen werfen dem Juristen sexuelle Übergriffe vor.

Die Besetzung eines Postens am neunköpfigen Supreme Court ist in den USA ein großes Politikum. Die Richter dort werden auf Lebenszeit ernannt. Durch Kavanaugh's Berufung verschiebt sich das politische Kräfteverhältnis an dem Gericht weiter nach rechts. Einem liberalen Block aus vier Richtern steht nun ein konservativer Block aus fünf Richtern entgegen. Diese Mehrheit stark konservativer Juristen könnte in absehbarer Zeit auch über die Frage entscheiden, ob etwa ein US-Präsident zur Aussage in einem Strafprozess gezwungen werden kann.



Eine Demonstrantin protestiert auf „Contemplation of Justice“-Statue vorm Obersten Gerichtshof.



Vorm US-Kapitol protestierten Tausende gegen den umstrittenen Kandidaten Trumps.



Die Polizei nahm mehr als 160 Menschen bei Protesten vorm Kapitol fest.

164 Festnahmen bei Protesten

WASHINGTON - Bis zuletzt gab es erbitterten Protest: Bei Demos und Kundgebungen rund um die Abstimmung über den erzkonservativen Supreme-Court-Kandidaten Brett Kavanaugh (53) hat die Polizei mehr als hundert Menschen festgenommen. Im Kapitol

in Washington hatten etliche Menschen gegen die Berufung des umstrittenen Kandidaten protestiert. Einzelne Demonstranten unterbrachen die Abstimmung selbst, indem sie sich von der Zuschauertribüne mit wütenden Rufen an die Senatoren wandten.

Insgesamt wurden laut Polizei 164 Menschen festgenommen. Schon in den Tagen zuvor war es immer wieder zu Protesten und Festnahmen gekommen. US-Präsident Donald Trump (72) warf den Demonstranten mehrfach vor, für ihre Proteste bezahlt worden zu sein.

Wegen Betrugsverdachts



Sara (59) und Benjamin Netanjahu (68)

Netanjahus Ehefrau Sara vor Gericht

JERUSALEM - Sara Netanjahu (59), Gattin des israelischen Ministerpräsidenten, steht wegen Betrugs und Untreue vor Gericht. Der Prozess begann jetzt vor dem Bezirksgericht in Jerusalem. Der Ehefrau von Benjamin Netanjahu (68) wird vorgeworfen, zwischen 2010 und 2013 mit einem Mitarbeiter in Edelrestaurants auf Staatskosten Essen im Wert von umgerechnet 83 000 Euro bestellt zu haben, obwohl die Familie gleichzei-

tig eine Köchin beschäftigte. Sara Netanjahu soll Hunderte Gerichte bestellt und das Geld dafür vom Büro des Regierungs-Chefs erhalten haben. Die Premiersgattin hat immer wieder ihre Unschuld beteuert. Ihre Anwälte teilten vor Prozessbeginn mit: „Zum ersten Mal in der Geschichte wird die Ehefrau eines Regierungs-Chefs wegen Reisnadeln und Essen zum Mitnehmen von vor sechs bis sieben Jahren angeklagt.“

Bundeswehr-Soldat bei Übung in Litauen gestorben

POTSDAM - Ein Bundeswehr-Soldat ist bei einer Übung in Litauen ums Leben gekommen. Der Fahrer eines Bergepanzers kollidierte auf dem Übungsplatz Pabrade in seinem Fahrzeug mit einem Baum. Der Mann ist durch herabstürzendes Astwerk schwer am Kopf verletzt worden. Trotz erster Hilfe und sofort eingeleiteter Rettungskette wurde wenig später der Tod des Soldaten durch einen deutschen Truppenarzt festgestellt. Der Vorfall wird nach Bundeswehr-Angaben durch deutsche Feldjägerkräfte und die litauischen Behörden untersucht.

Pompeo optimistisch nach Besuch bei Kim

SEOUL - In den Verhandlungen mit Nordkorea über den Abbau seines Atomwaffenprogramms hat es nach Angaben von US-Außenminister Mike Pompeo (54) einen Fortschritt gegeben. Nach einem Kurzbesuch in Pjöngjang sprach der US-Politiker von „einem guten, produkti-

ven Gespräch“ mit Nordkoreas Machthaber Kim Jong Un (34): „Wir machen weiter Fortschritt bei den Vereinbarungen des Singapur-Gipfels.“ Kim hatte bei seinem Treffen mit US-Präsident Donald Trump (72) im Juni seinen Willen zur atomaren Abrüstung bekräftigt.

Meine Meinung



Existenzen in Gefahr

Von Juliane Morgenroth

Wer dachte, der Sommer ist vorbei und die Probleme mit der Trockenheit sind damit Schnee von gestern, irrt gewaltig. Das zeigt sich jetzt ganz deutlich.

Denn auch die Ernte des kommenden Jahres ist bedroht - weil es weiterhin kaum regnet und die Saat damit möglicherweise nicht aufgeht. Und dank der trockenen Hitze fühlen sich auch Schädlinge pudelwohl - sie haben sich vielerorts ausgebreitet.

Dabei ist das erst der Anfang: Der Klimawandel macht sich mit aller Macht bemerkbar. Ganz konkret vor Ort, auch in Sachsen.

Mega-Dürresommer könnten bald zur Normalität gehören, sagen Experten. Was tun? Der Staat verspricht Finanzspritzen für gebeutelte Landwirte - aber das kann auf Dauer nicht die Lösung sein. Vor allem dann, wenn sie so bürokratisch sind, dass die Antragstellung viele abschreckt.

Die Entwicklung stellt viele vor ganz neue Herausforderungen: Auch Stadtverwaltungen müssen sich Gedanken machen, wie sie ihre Grünflächen schützen, aber auch überhitzte baumlose Stadtviertel runterkühlen. vielerorts passiert dies immerhin schon.

Jeder ist gefordert - einfach so weitermachen wie bisher funktioniert nicht mehr. Sonst sind ganz schnell Existenzen in Gefahr - etwa bei Landwirten.

Bericht Seiten 10/11

Nein, das ist kein Halloween-Scherz!

Rathaus lockt Pilzsucher auf den Friedhof

Die Stadt lädt ein zum Pilzesuchen auf dem Urnenhain Tolkewitz. Auch eine Pilzverkostung wird es geben. Einen Korb brauchen Gäste aber nicht mitbringen, da die Friedhofspilze nicht gepflückt werden dürfen.

Von Hermann Tydecks

Der Herbst ist da - und damit heißt es wieder „ab in die Pilze“. Aber sind Sie zum Pilzesuchen schon mal auf den Friedhof gegangen? Genau dazu lädt die Stadt jetzt ein! Klingt nach einem Scherz, dient aber einem Ziel: Der Friedhof soll wieder lebendiger werden ...

Und das wollen Fischer und seine Schauspieler-Kollegen über das Erlebnis „Pilzesuchen“ vermitteln! Während der gemeinsamen Entdeckungstour durchs denkmalgeschützte Biotop schlüpfen sie in Kostüme, spielen russische Friedhofsbettler, bringen den Pilzsuchern auch die russische Bestattungskultur näher.

Und das wollen Fischer und seine Schauspieler-Kollegen über das Erlebnis „Pilzesuchen“ vermitteln! Während der gemeinsamen Entdeckungstour durchs denkmalgeschützte Biotop schlüpfen sie in Kostüme, spielen russische Friedhofsbettler, bringen den Pilzsuchern auch die russische Bestattungskultur näher. Mit dabei die Pilzschverständige Hei-drun Wawrok (59): „Auf dem Friedhof wachsen auch Arten, die es im Wald nicht gibt“, sagt die Expertin. Mehr als zwei Dutzend habe sie bereits im Urnenhain ausfindig gemacht, darunter etwa den Gift-Champignon. Am Ende der Pilzsuche gibt's sogar eine Verkostung! „Aber nicht mit den geschützten Pilzen vom Friedhof. Die dürfen nicht eingesammelt werden, es braucht also keiner mit Korb kommen“, sagt Fischer. „Wir bringen aber eine Pilz-Speise mit.“ Die Pilzsuche (rund 2,5 Stunden) startet Sonnabend, 14 Uhr. Treff am Haupteingang des Urnenhains, Eintritt frei.

Auf dem Urnenhain Tolkewitz lädt die Stadt „zum Pilzesuchen ein, zu einem heiteren kulinarischen Spaziergang mit dem Literaturtheater Dresden über die Friedhofsanlage“. Das klingt zunächst makaber. „Wir wollen den Menschen damit den Friedhof wieder näher bringen. Als Stätte, die man gerne besucht. Denn der Friedhof ist viel mehr als bloßer Ort unserer Toten“, erklärt Projektinitiator Markward Herbert Fischer (53) vom Literaturtheater. „Hier begegnen sich Menschen, tauschen sich aus, trauern gemeinsam, schöpfen neuen Lebensmut. Gleichzeitig ist es ein geschützter Lebensraum für seltene Tiere, Pflanzen und Pilze. Der Friedhof ist ein lebendiger Ort, wo man sich wohl fühlen kann.“

Mit dabei die Pilzschverständige Hei-drun Wawrok (59): „Auf dem Friedhof wachsen auch Arten, die es im Wald nicht gibt“, sagt die Expertin. Mehr als zwei Dutzend habe sie bereits im Urnenhain ausfindig gemacht, darunter etwa den Gift-Champignon. Am Ende der Pilzsuche gibt's sogar eine Verkostung! „Aber nicht mit den geschützten Pilzen vom Friedhof. Die dürfen nicht eingesammelt werden, es braucht also keiner mit Korb kommen“, sagt Fischer. „Wir bringen aber eine Pilz-Speise mit.“ Die Pilzsuche (rund 2,5 Stunden) startet Sonnabend, 14 Uhr. Treff am Haupteingang des Urnenhains, Eintritt frei.



Sie leiten den „heiteren kulinarischen Spaziergang“, vermitteln dabei in der Kluff russischer Friedhofsbettler Bestattungskultur: Die Schauspieler Markward Herbert Fischer (53, M.), Christian Mögel und Annette Richter vom Literaturtheater Dresden.



Fotos: Eric Münch, abalPatrick Pleuß (2), Robert Lemusch



Schlange stehen oder Umleitung fahren: Für zwei Wochen wird der Albertplatz zur Baustelle.

Bau-Chaos am Albertplatz

Autofahrer, aufgepasst! Noch während der kompletten Herbstferien bauen die DVB am Albertplatz. Die verschlissene Kreuzung wird ausgebaut und erneuert. Nicht nur Bahnen werden umgeleitet, sondern auch für Autofahrer gibt es massive Einschränkungen. Bis zur Nacht von Mittwoch auf Donnerstag ist das Linksabbiegen aus der Königsbrücker Straße in die Bautzner Straße und von der Albertstraße zum Bahnhof Neustadt nicht möglich. Auf der Bautzner Straße stadteinwärts entfällt die Möglichkeit zum Linksabbiegen Richtung Albertstraße. Dafür kann die Umfahrung Stetzscher Straße und Erna-Berger-Straße genutzt werden. In Richtung Bühlau muss, wer vom Bahnhof Neustadt kommt, über das Rondell am Albertplatz zur Bautzner Straße fahren. Ab Donnerstag wird dann alles nochmals durchgemischt, mehrere Routen ändern sich.



Auf dem Neustädter Knotenpunkt lassen die Verkehrsbetriebe neue Gleise verlegen.

Nachrichten

Goldbarren gestohlen

NEUSTADT - Tagsüber knackten Einbrecher eine Mietwohnung an der Tieckstraße. Sie verschwanden mit Gold- und Brillantschmuck sowie Goldbarren. Die Schadenshöhe ist noch nicht beziffert.

Straßen gesperrt

SCHÖNFELD - Während der Herbstferien werden die Fahrbahnen zum Triebenberg und der Hochlandstraße instandgesetzt. Wegen der Vollsperrung wird Borsberg von den Linien 98C und 228 nicht angefahren. Mit Schulbeginn sind die 115 000 Euro teuren Maßnahmen abgeschlossen.

Musikalische Vernissage

PLAUEN - Mittwoch beginnt in der „KulturKulisse“ in der alten Bienertmühle (Altplauen 18h) eine Vernissage mit Werken von Eberhard Treppe und Gerd Künzel. Die Veranstaltung mit musikalischer Begleitung startet um 18 Uhr.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Foto: Petra Hornig



Test-Buslinie 73 läuft erst mal weiter

Die DVB erweitern ihr Angebot in Pieschen und Mickten. Die von vielen Anwohnern geforderte Buslinie 73 (Foto) wird verlängert und mindestens zwei

weitere Jahre aufrecht erhalten. Seit Januar fährt die neue Linie vom Wilden Mann über Döbelner und Trachenberger Straße zum S-Bahnhof

Pieschen. Die „73“ verkürzt den Zugang zum ÖPNV vor allem für die Anwohner der Döbelner Straße. Ab heute wird die Buslinie vom S-Bahnhof Pieschen bis zum Ärztehaus Mickten verlängert. Am künftigen Endpunkt wird eine neue Haltestelle in der Wurzenener Straße eingerichtet. Die Quartierbuslinie fährt bis 21 Uhr alle 30 Minuten.

Pro Werktag fahren bislang 220 Fahrgäste mit, an Sonnabenden sind es im Schnitt 80 und an Sonntagen 70 Fahrgäste. Das soll gesteigert werden. DiHe



Foto: Eric Münch

SPD-Stadträtin Kristin Sturm (32) hat einen Verein gegründet, der den Wiederaufbau des Turms auf dem Wolfshügel stemmen soll.

Verein will den Dresdner Wolfshügelturm aufbauen

Der 24 Meter hohe Wolfshügelturm in der Heide war nach 1912 eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region. Die Aussicht in die Stadt galt als überragend und wurde mit der vom Luisenpark verglichen. Ein Verein wagt sich jetzt an den Wiederaufbau des Erlwein-Baus.

wege im Dornröschenschlaf. Die einst prächtige Aussicht wich dichtem Wald. „Ein paar Bäume müssten tatsächlich weg. Wir sind dazu bereits im Gespräch mit der Stadt als Eigentümerin der Fläche. Auch das Denkmalamt hat grünes Licht für den Wiederaufbau signalisiert“, sagt Kristin Sturm (32, SPD).

Zusammen mit Bürgermeister Peter Lames (54, SPD) ist die Stadträtin als Privatperson Gründungsmitglied im Verein. Geld von der Stadt wird keines erwartet. Ziel: Wiederaufbau innerhalb der nächsten zehn Jahre. Kosten: geschätzte 500 000 Euro. „Noch im Oktober wird der Verein gegründet. Erste Spender haben sich schon gemeldet und große Summen in Aussicht gestellt“, so Frau Sturm. Viele Steine liegen noch vor Ort, können für den Wiederaufbau genutzt werden.

Die nächsten Schritte: Mit 5 000 Euro Gründungskapital wird eine Internetseite gestartet, statische Untersuchungen und eine Bauvoranfrage werden finanziert. Wer mitmachen will: wolfshuegel-e.v@web.de dihe



Vor hundert Jahren galt der eiserne Riese als beliebtes Ausflugsziel in der Heide - mit einem wunderbaren Ausblick.

Lange Geschichte des Aussichtspunktes

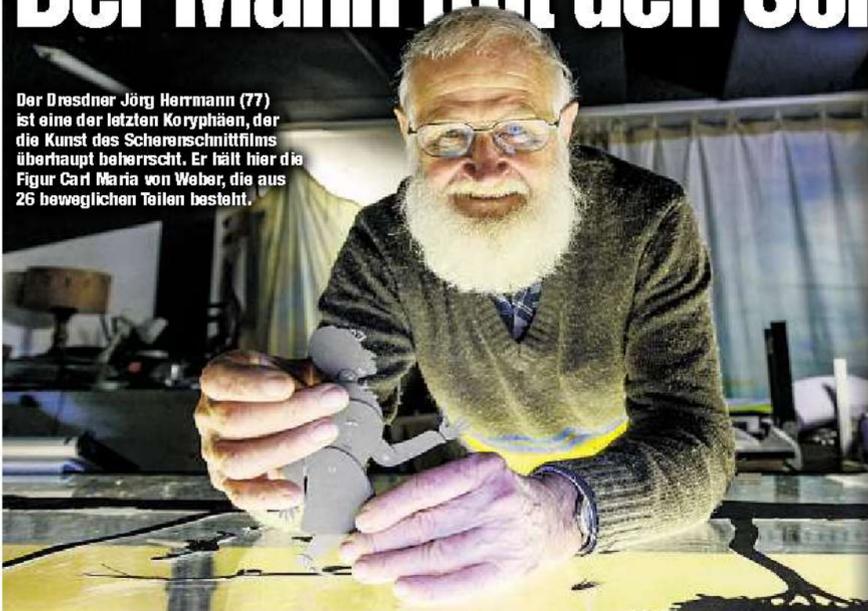
Die Bezeichnung Wolfshügel geht auf einen „Wolfsgarten“ zurück. Im 16. Jahrhundert wurden dort Wölfe zur Jagd gehalten. 1886 entstand auf dem Hügel ein erstes hölzernes Aussichtsgerüst. 1912 wurde der Turm von Hans Erlwein (1872-1914) nach eigenen Entwürfen aus Eisenbeton gebaut. 1945 erfolgte die Sprengung des potenziellen Beobachtungspunktes, 1985 wurde die Ruine verfallt. Ein 1999 von FDP-Chef Holger Zastrow (49) initiiertes erster Wiederaufbauversuch scheiterte.

Foto: Sammlung Holger Naumann

Jörg Herrmann ist Trickfilmmeister der Schatten

Der Mann mit den Scherenhänden

Der Dresdner Jörg Herrmann (77) ist eine der letzten Koryphäen, der die Kunst des Scherenschnittfilms überhaupt beherrscht. Er hält hier die Figur Carl Maria von Weber, die aus 26 beweglichen Teilen besteht.



Der Dresdner Jörg Herrmann (77) ist der Meister der Schatten! Eine der letzten Koryphäen, der die fast vergessene Kunst des Scherenschnittfilms beherrscht. Sein neuer Schattenfilm erzählt, wie Carl Maria von Weber (1786-1826) in Dresden den „Freischütz“ komponierte.

Der berühmte Komponist wirkte ab 1817 als Hofkapellmeister am Dresdner Hoftheater mit, wohnte am Altmarkt. Seine Sommerresidenz war ein Häuschen in Hosterwitz. „Auf dem Weg vom Theaterplatz zum Sommerhaus ging er immer die Elbe entlang, komponierte dabei den Freischütz beim Laufen“, erzählt Herrmann. „Wenn er mit dem Takt nicht zufrieden war, lief er ein paar Schritte zurück, um die Stelle zu ändern, einen anderen Takt zu finden.“

Diese Geschichte macht Herrmann jetzt als Silhouettentrickschnitt lebendig, nutzt dafür auch einen historischen Scherenschnitt Webers. Im Mediahaus Kreische, seiner kreativen Werkstatt, schneidet er alles aus Fotokarton recht, was die Zuschauer

später auf der Leinwand in schwarz-weiß sehen: Den Elbeweg, von Weber (besteht aus 26 beweglichen Papierteilen), Bäume, und viele Tiere wie einen Raben.

Diese legt er auf seinem Tricktisch mit Unterlicht auf: Pro Filmsekunde rückt er seine Figuren 24 Mal neu zurecht! Dabei achtet er sogar darauf, dass die Lippenbewegungen zu den später eingesprochenen Wörtern passen. Maximal 20 Sekunden am Tag schafft Herrmann, der fertige Trickfilm („Komponieren beim Spazieren“) soll 13 Minuten gehen. Im März soll er in Webers einstigem Sommerhaus gezeigt werden, das heute das gleichnamige Museum beherbergt.

„Beim Silhouettentrickschnitt ist die Fantasie des Zuschauers gefragt, da es nur scharfe Umrisse, aber keine Mimik oder Gestik gibt“, beschreibt Herrmann seine Faszination dafür. Es wird sein 42. Werk werden, allein beim „Sandmännchen“ wurden 22 seiner Filme gezeigt. Am 2011 produzierten „Der siebente Raben“ (72 Minuten) hat Herrmann drei Jahre gearbeitet.



Allein fürs „Sandmännchen“ produzierte er 24 Folgen, von denen 22 ausgestrahlt wurden. Es waren auch seine Hände, die immer durchs Bild flogen.



Hier schneidet er die Figuren aus Fotokarton aus, die später schwarz-weiß im Silhouettentrickschnitt zu sehen sind.

Auch das gibt's! Töpfern auf dem Fahrrad



Edgar Lehmann (48) und Elisabeth Wobst (16) von der Töpferei Lehmann töpften mal eben auf ‚nem Fahrrad.

Das war mal was anderes: Bei den Töpferfesten am Wochenende in Neukirch töpft eine auf dem Fahrrad! Edgar Lehmann (48), Chef der gleichnamigen Töpferei, hat sich den Spaß ausgedacht. Einer tritt in die Pedale und treibt die Drehscheibe an, der andere töpft. Und auch so gab's jede Menge Handwerkskunst in Neukirch zu bestaunen. Hunderte Besucher drängten auf den Markt. Ganz besondere Vasen verkaufte zum Beispiel Maranke Thunig (39) aus Bischofswerda vor der Keramikscheune. „Sie sind mit einer speziellen Kristallglasur überzogen.“



Maranke Thunig (39) mit ihren besonderen Kristall-Töpfervasen.



Hunderte Besucher kamen zu den Töpferfesten in Neukirch.

Ostalgie-Genuss im Dresdner Kulti



Kartentricks zwischen leckeren Ost-Gerichten: Beim Ostbrunch in der Palastecke im Kulti gab sich auch der Zauberpeter alias Peter Kersten (75) die Ehre.

Zauberpeter trickste in der Palastecke

Zauberei am Tag der Republik: Beim Ostbrunch gestern in der Palastecke im Kulturpalast gab's neben jeder Menge Leckereien auch Zaubertricks made in DDR, die alljährlich am 7. Oktober Staatsfeiertag beging.

Als „Zauberpeter“ wurde Peter Kersten (75) bekannt und noch heute verblüfft er sein Publikum mit seinem Können. Zwischen typischen Ost-Gerichten wie „Strammer Max“,

„Arme Ritter“ und Karpfen in Nussbutter unterhielt der Zauberpeter mit Kugel-, Münzen-, Tuch- und Kartentricks. Wer den Auftritt des DDR-Urgesteins verpasst hat, hat im November wieder die Gelegenheit, Peter Kersten live zu erleben: Mit dem Programm „Weihnachtszauber international“ ist er am 3. und 10. November in seiner alten Wirkungsstätte, dem Schloss Kuckuckstein, zu Gast.

AUTOLAND

Der neue Nissan Qashqai jetzt zum Discountpreis



33% billiger

NISSAN QASHQAI

1.2 Benziner - 85 kW/116 PS - Navigation mit Touch, LED-Scheinwerfer, Einparkhilfe, 360°-Kamera, Tempomat, 2-Zonen Klimaautomatik, Alufelgen, Multifunktionslenkrad, Panoramadach, Bluetooth-Freisprechanlage, Spurhalte-Assistent, Verkehrszeichenerkennung, ISOFIX, Nebelscheinwerfer, Keyless-Go, Licht-/Regensensor, AUX/USB - Verbr. (l/100km) innerorts 6,6, außerorts 5,1, komb. 5,6, CO₂ 129 g/km

statt UVP* 29.780 €
19.999 €

bei Neuwagen bis 40% sparen

FIAT 500 29% billiger statt UVP* 17.480 € Autoland Neuwagenpreis 12.450 € 1.2 Benziner - 51 kW/69 PS - Klimaaut., Panoramadach, Bluetooth, Sprachsteuerung - Verbr. (l/100km) innerorts 6,0, außerorts 4,1, komb. 4,8, CO ₂ 111 g/km	FIAT TIPO KOMBI 26% billiger statt UVP* 16.820 € Autoland Neuwagenpreis 12.450 € 1.4 Benziner - 70 kW/95 PS - Klima, Bordcomp., City-Lenkung, 6-Gang - Verbr. (l/100km) innerorts 7,7, außerorts 4,5, komb. 5,7, CO ₂ 132 g/km	Ford FIESTA 25% billiger statt UVP* 17.815 € Autoland Neuwagenpreis 13.450 € 1.1 Benziner - 63 kW/86 PS - Klima, Einparkh., Lichtsens., Spurhalteassistent, Sprachstrg. - Verbr. (l/100km) innerorts 6,6, außerorts 4,4, komb. 5,2, CO ₂ 117 g/km	SEAT RAPID SPACEBACK 26% billiger statt UVP* 19.480 € Autoland Neuwagenpreis 14.450 € 1.0 Benziner - 70 kW/95 PS - Klima, Einparkh., Bluetooth, Licht-/Regensens. - Verbr. (l/100km) innerorts 5,2, außerorts 3,9, komb. 4,4, CO ₂ 101 g/km
VW POLO 19% billiger statt UVP* 19.075 € Autoland Neuwagenpreis 15.450 € 1.0 Benziner - 70 kW/95 PS - Klima, Bluetooth, Abstandsvarnsyst., Sitzhgz. - Verbr. (l/100km) innerorts 5,5, außerorts 3,8, komb. 4,4, CO ₂ 101 g/km	KIA VENGA 21% billiger statt UVP* 20.140 € Autoland Neuwagenpreis 15.900 € 1.6 Benziner - 92 kW/125 PS - Klima, Einparkhilfe, Bluetooth, LED-Tagfahrl. - Verbr. (l/100km) innerorts 8,6, außerorts 5,2, komb. 6,5, CO ₂ 150 g/km	SEAT 2008 19% billiger statt UVP* 22.110 € Autoland Neuwagenpreis 17.900 € 1.2 Benziner - 96 kW/131 PS - Klimaaut., Einparkh., Navi, Bordcomp., Tempomat - Verbr. (l/100km) innerorts 6,0, außerorts 4,1, komb. 4,8, CO ₂ 110 g/km	Audi Q2 SPORT 18% billiger statt UVP* 31.170 € Autoland Neuwagenpreis 25.450 € 1.0 Benziner - 85 kW/116 PS - Klimaaut., Navi, Bordcomp., Sitzhgz., AUX/USB - Verbr. (l/100km) innerorts 6,2, außerorts 4,5, komb. 5,1, CO ₂ 117 g/km
VW GOLF KOMBI 27% billiger statt UVP* 26.045 € Autoland Neuwagenpreis 18.900 € 1.4 Benziner - 92 kW/125 PS - Klima, Einparkh., Sitzhgz., Tempomat, Abstandsvarnsyst. - Verbr. (l/100km) innerorts 6,9, außerorts 4,3, komb. 5,2, CO ₂ 123 g/km	VW LEON 25% billiger statt UVP* 25.880 € Autoland Neuwagenpreis 19.450 € 1.4 Benziner - 92 kW/125 PS - Klimaaut., Voll-LED, Navi, Einparkh., Sitzhgz., Bluetooth - Verbr. (l/100km) innerorts 6,7, außerorts 4,3, komb. 4,7, CO ₂ 120 g/km	SEAT OCTAVIA KOMBI 27% billiger statt UVP* 27.400 € Autoland Neuwagenpreis 19.900 € 1.4 Benziner - 110 kW/150 PS - Klimaaut., Sitzhgz., Bluetooth, LED-Tagfahrl. - Verbr. (l/100km) innerorts 6,8, außerorts 4,5, komb. 5,3, CO ₂ 124 g/km	SEAT MOKKA X 27% billiger statt UVP* 27.265 € Autoland Neuwagenpreis 19.900 € 1.4 Benziner - 103 kW/140 PS - Klimaaut., Einparkhilfe, Sitz-/Lenkradhzg., Bluetooth - Verbr. (l/100km) innerorts 7,6, außerorts 5,1, komb. 6,0, CO ₂ 140 g/km
VW GOLF SPORTSVAN 24% billiger statt UVP* 30.680 € Autoland Neuwagenpreis 23.450 € 1.5 Benziner - 96 kW/131 PS - Klimaaut., Voll-LED, Einparkh., Sitzhgz., Sprachstrg. - Verbr. (l/100km) innerorts 6,4, außerorts 4,3, komb. 5,1, CO ₂ 116 g/km	VW CADDY MAXI 28% billiger statt UVP* 31.301 € Autoland Neuwagenpreis 22.450 € 2.0 Diesel - 75 kW/102 PS - 2x Schiebetr., Abstandsvarnsyst., Müdigkeitserkenn. - Verbr. (l/100km) innerorts 5,5, außerorts 4,2, komb. 4,7, CO ₂ 123 g/km	Ford KUGA TITANIUM 32% billiger statt UVP* 33.535 € Autoland Neuwagenpreis 22.900 € 1.5 EcoBoost Benziner - 110 kW/150 PS - Navi, Sitz-/Lenkrad-/Franttscheibenhzg. - Verbr. (l/100km) innerorts 10,5, außerorts 6,4, komb. 7,9, CO ₂ 181 g/km	Mitsubishi L200 20% billiger statt UVP* 33.810 € Autoland Neuwagenpreis 26.900 € 2.4 Diesel - 133 kW/181 PS - Kamera, Spurhalte-Assist., Sperrdifferential, ED - Verbr. (l/100km) innerorts 9,1, außerorts 6,6, komb. 7,5, CO ₂ 196 g/km

Dresden Budapester Str. 42 • ☎ 0351-42 42 42 • Dresden Fritz-Meinhardt-Str. 2 • ☎ 0351-64 64 64 • Bautzen An der Hummel 5 • ☎ 03591-6 77 200
 Meißen Zschendorfer Str. 82 • ☎ 03521-71 78 00 • Montag bis Freitag: 9 – 20 Uhr • Samstag: 9 – 18 Uhr • Sonntags immer große Autoschau!

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Erstzulassung. Autoland Dresden e.K. • Autoland Bautzen e.K. • Autoland Meißen e.K. • Autoland - Inhaber Wilfried Wilhelm Klarm

5000 Autos • alle Marken • flexibel finanzieren • 0% anzahlen
 Neuwagen • Jahreswagen • Gebrauchtwagen • 22x im Osten • 6x in Sachsen • www.autoland.de



Ein Geisterrad erinnert an der St. Petersburger Straße an einen tödlichen Unfall mit einer Radfahrerin.

Zu wenig Geld eingeplant

ADFC-Vorstand kritisiert Dresdens Radweg-Pläne

Wird das groß angelegte Radwege-Programm der Stadt zum müden Bettvorleger? Innerhalb der nächsten acht Jahre wollte Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (41, Grüne) das Radel-Netz der Stadt von 400 auf 829 Kilometer verdoppeln. Doch die Umsetzung des Konzeptes könnte sich auf ein Vierteljahrhundert ausdehnen.

Konkret muss die Stadt jedes Jahr mindestens fünf Millionen Euro investieren, um die angepeilten Ziele erreichen zu können. Tatsächlich eingestellt in den Haushalt der nächsten Jahre sind jedoch nur etwa die Hälfte davon.

„Zwischen den eigenen Zielen und den erreichten Ergebnissen klafft eine erhebliche Lücke. Für den Endspurt des 2014 gewählten Stadtrates mahnen wir endlich Ergebnisse an“, kritisiert ADFC-Vorstand Nils Larsen (34) in einem internen Schreiben an die Ratsfraktionen.

Larsen zählt weitere Ärgernisse auf: Nach wie vor ist der beschlossene Winterdienst für zentrale Radwege nicht finanziert. Weiterhin fehlt im neuen Doppelhaushalt Geld für eine Machbarkeitsstudie für die geplanten Radschnellwege, sowie Mittel für Bike&Ride-Parkplätze an den S-Bahnhaltestellen.

Die Ideen sind gut, die Umsetzung nicht: ADFC-Vorstand Nils Larsen (34) kritisiert das Radweg-Programm des Rathauses.

Fotos: Füssel, Heils



Rumms! Jetzt muss die Werkstatt abgerissen werden

Haus-Crash im Promillerausch

Endstation Vorgarten: Überall liegen Trümmerreste von Gartenzaun, Golf und (jetzt schiefer) Hauswand. Der Anbau ist einsturzgefährdet, muss abgerissen werden.



Erst am Sonntagmorgen konnte der Unfallwagen geborgen und abtransportiert werden.

Mitten in der Nacht riss plötzlich ein mächtiger Rumms Anwohner in Neukirch (Lausitz) aus dem Schlaf: Ein VW Golf war gegen den Garagen-Anbau eines Wohnhauses gedonnert! Rettungskräfte eilten herbei, waren bis in die Morgenstunden im Einsatz.

Gegen 2.15 Uhr schreckten der Hausbewohner und seine Frau (beide 63) auf: „Es hat geknallt. Wir haben geguckt, was da los ist“, berichtet der Mann. Als er aus dem Fenster blickte, sah er überall Trümmerteile seines Gartenzauns und den roten Golf an seinem zerstörten Anbau. „Zum Glück ist er nicht gegen das Haus, dann wäre der Schaden noch viel schlimmer.“ Laut einer Zeugin war der

Golf-Fahrer (26) zunächst zu Fuß geflüchtet. Er tauchte aber wieder auf, nachdem die Rettungskräfte eintrafen. Die Polizei stellte bei dem jungen Mann aus Wilthen 0,72 Promille fest, kassierte den Führerschein ein. Wegen seiner Verletzungen musste er ins Krankenhaus, blieb dort über Nacht.

Auch wegen einer nahen Gasleitung half das THW bei der Sicherung und Bergung. Der Hausanbau mit darin befindlicher Heizungsanlage und Werkstatt wurde so stark beschädigt, dass er abgerissen werden muss. Die Familie musste darum gestern ihre nahe Urlaubreise stornieren. Laut Hinweisen von Augenzeugen war der TÜV des Golfes abgelaufen. Die Polizei ermittelt. tyx

Semesterstart in Sachsen

DRESDEN - Die Hochschulen in Sachsen verzeichnen zum heutigen Beginn der Vorlesungen stabile Studenten-Zahlen. Mehrere Hochschulen gingen von einem leichten Anstieg bei den neu Eingeschriebenen aus.

So hatten sich laut der TU Dresden bis 4. Oktober 6900 Studierende dort neu immatrikuliert - 220 mehr als im Vorjahr. Besonders bei den Studierenden aus dem Ausland verzeichnete die Uni einen größeren Zuwachs.

Sorben und Russen prügeln sich nach der Disco

Nach einer Disco in Schönau (Ralbitz-Rosenthal) nahe Kamenz kam es zu einem handfesten Streit mit mehreren Verletzten. Noch in der Partynacht wurde die Polizei zum Gasthaus gerufen, wo die gut besuchte Feier stattfand. Ein Bautzner (19) hatte vorm Gasthaus einen 17-Jährigen aus Panschwitz-Kuckau geschlagen und leicht verletzt. Während die

Polizei den Schläger stellte, kam es auf dem nahen Parkplatz plötzlich zu weiteren Handgreiflichkeiten, eine geworfene Glasflasche verfehlte nur knapp einen Mann (20). „Den ersten Ermittlungen nach standen sich sorbisch sprechende Bürger und russisch sprechende Bürger gegenüber“, so ein Polizeisprecher. Der Staatsschutz ermittelt. tyx

Tatsächlich fallen die Haare vermehrt im Herbst aus

- Anzeige -



Gerade wenn die dunkle Jahreszeit beginnt, haben viele Frauen das Gefühl, dass vermehrt Haare in ihrer Bürste bleiben. In Drogerien und Apotheken werden zurzeit Produkte zur Kräftigung der Haare stärker nachgefragt.

Wissenschaftler bestätigen die Erfahrung vieler Frauen: Unsere Haare wachsen im Herbst tatsächlich weniger und fallen vermehrt aus. Dies weisen Forscher in der renommierten Zeitschrift „British Journal of Dermatology“ nach. Die Forscher vermuten, dass Haarausfall im Herbst eine Spätfolge der intensiven Sonneneinstrahlung im Sommer ist. Im Frühjahr läuft die Haarproduktion wieder an, sie erreicht im März ihren Höhepunkt.

Jahreszeitlich bedingter Haarausfall ist also kein Grund zur Panik. Haarexperten weisen jedoch darauf hin, dass Haarwurzeln einen wahren Kraftakt leisten. In der Wachstumsphase

verbrauchen sie bis zu achtmal mehr Energie als in der Ruhephase. Die ganzjährige Versorgung

(vor allem im Herbst) mit Nährstoffen ist daher von besonderer Bedeutung.

Präparate wie Plantur 39 Haar-Aktiv-Kapseln sorgen mit ihren Inhaltsstoffen wie Biotin und Selen für den Erhalt gesunder Haare. Das zusätzlich enthaltene Zink ist ein wichtiges Spurenelement. Zwei Kapseln täglich unterstützen mit wichtigen Vitalstoffen die Versorgung der Haare.

Tipp: Die Plantur 39 Haar-Aktiv-Kapseln erhalten Sie in Ihrem Drogeriemarkt wie z. B. dm-drogerie markt, ROSSMANN und Budnikowsky oder in Apotheken (PZN 07117372)



* Quelle: British Journal of Dermatology, 1991 Feb;124(2):146-151.

Orts-Chronist von Dohna sucht Nachfolger

Wer kümmert sich um mein Lebenswerk?



Hunderte Fotos und Ansichten von Dohna hat der Heimatforscher in den letzten Jahren gesammelt.

Dohna - Lebenswerk zu verschonen: Mehr als 60 Jahre seines Lebens hat Kurt Woyack (79) in die Ortsgeschichte Dohnas investiert. Jetzt wird es aber langsam Zeit für einen Nachfolger.

Jede Menge Ordner stapeln sich in langen Regalreihen. Allesamt voll mit Urkunden, Zeitungsausschnitten, Karten und alten Fotos zur Geschichte Dohnas. „Alles mühevoll zusammen gesammelt“, sagt Woyack. Für seine Leidenschaft hat er sich extra ein kleines Büro in der Burgstraße angemietet, um alle seine Dokumente unterzubringen. „Und um weiter zu sammeln und hier zu arbeiten“, sagt er.

Der ehemalige Klempnermeister sitzt noch immer fast täglich an seinem Schreibtisch und geht die Tagespresse durch, sucht nach Artikeln zu seiner Heimatstadt. Langsam aber sicher denkt er aber auch an seinen Ruhestand.

„Es wäre toll, wenn sich jemand finden würde, der das Ganze hier weiterführt“, sagt Woyack. „Klar, mein Nachfolger muss aus Dohna kommen und sich so sehr für die Geschichte unseres Ortes interessieren, wie ich.“

Alles Material und Wissen, das er in den vergangenen 60 Jahren angesammelt hat, würde Woyack natürlich weitergeben. „Bis sich ein Nachfolger gefunden hat, mache ich aber noch weiter.“ cast



Wer will mein Nachfolger werden? Kurt Woyack (79) ist Dohnas Ortschronist und denkt langsam an den Ruhestand.

Foto: Norbert Neumann

Nachrichten

Zu Fuß auf der A 4

BAUTZEN - Zu Fuß auf der Autobahn in die Heimat? Das hatten zwei Ukrainer (41, 55) geplant. Die Autobahnpolizei gabelte die beiden samt Rollkoffern auf dem Standstreifen an der A 4 Richtung Görlitz Höhe Bautzen-Ost auf. Die Beamten fuhren sie zu einem Autobahnparkplatz und klärten sie auf, dass Autobahnen nur von Fahrzeugen benutzt werden dürfen. Wie die beiden dann weiterreisten, ist unklar.

Zu viel Bürokratie

LEIPZIG - Die ostdeutschen Bauunternehmer klagen über zunehmende Bürokratie. Das geht aus einer Studie des Bauindustrieverbandes Ost für Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg hervor. Demnach gaben mehr als 82 Prozent der befragten Unternehmen an, dass der bürokratische Aufwand für die Umsetzung von Projekten in den zurückliegenden fünf Jahren stark zugenommen hat, so Verbands-Chef Robert Momberg.

Hakenkreuze im Garten

COSWIG - Unbekannte haben im Kleingarten einer Familie aus Tschetschenien in Coswig (Landkreis Meißen) rechte Schmierereien hinterlassen. Die Täter sprühten unter anderem mit roter Farbe zwei Hakenkreuze auf die Laube, so die Polizei. Zudem wurden Pflanzen aus der Erde gerissen, abgeschnitten und niedergetrampelt. Der Staatsschutz ermittelt.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 2, 21, 26, 27, 33, 45; Superzahl: 3. Spiel 77: 9009100; Super 6: 553468. GlücksSpirale: Endziffer 8: 10 Euro; 91: 25 Euro; 600: 100 Euro; 5 229: 1000 Euro; 08 415: 10 000 Euro; 621 002 und 455 717: 100 000 Euro. Prämienziehung: 6 761 944: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne; Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther; Verantwortliche Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen; Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH; Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444; Technische Leiter: Volker Klies; Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH; MOP-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18; MOP-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12; MOP-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16; Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686; Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro; Mo.-So. 25,90 Euro; Produktion: Sebastian Günther

Schädlingsplage, Niedrigwasser, Ernteausschlag

Was der Mega-Sommer in Sachsen verändert hat



Schon im Sommer schlugen Landwirte wegen der Trockenheit Alarm, hier Geert Brandtner, Chef der Agrargenossenschaft Arzberg.

Die Elbe in Dresden hat aktuell einen Wasserstand von gut 60 Zentimetern, normal sind etwa zwei Meter. Das Niedrigwasser wird vorerst auch bleiben.

In diesem Sommer Alltags: Auf vielen Feldern haben sich wegen der Trockenheit Risse gebildet.

Die bittere Bilanz des Mega-Sommers 2018: Noch immer herrscht Niedrigwasser, Schädlinge haben sich ausgebreitet, Rasenflächen sind vertrocknet, junge Bäume abgestorben. Und nächstes Jahr droht Ernteausschlag!

„Die Misere weitet sich aus“, so der zuständige Experte vom Landesbauernverband, Andreas Jahnel. „Wenn es nicht regnet, kann die Saat nicht aufgehen und dann ist auch im nächsten Jahr praktisch keine gute Ernte zu erwarten.“

Es haben sich auch vermehrt Schädlinge wie Blattläuse ausgebreitet, so das Landesumweltamt. Beim Raps tummeln sich teils auch Kohlfiegen und Erdflöhe. Profitiert haben jene Arten, die ohnehin zu den Gewinnern des Klimawandels zählen: Die Feuerlibelle, das Taubenschwänzchen sowie der Große Feuerfalter. Vor allem im Elbtal haben sich Schädlinge wie der Buchsbaumzünsler massiv ausgebreitet.

Auch bei Flüssen und Bächen herrscht noch immer keine Normalität. „Aktuell bewegen sich die an sächsischen Pegeln gemessenen Durchflussmengen zu 70 Prozent im Bereich von Niedrigwasser“, so eine Sprecherin des Landesamtes.

Damit sei nach kurzer Erholung fast wieder das niedrige Niveau von Mitte September erreicht. An der Elbe bei Dresden liegt der Wasserstand aktuell bei gut 60 Zentimetern. Normal wären etwa 2 Meter.

In Leipzig wurde schon im August begonnen, Laub zu räumen - so früh wie noch nie, so das Rathaus. Kurzgraswiesen seien teils komplett vertrocknet. Ob diese wieder neu austreiben werden, sei fraglich. Chemnitz will 2019 testweise Wassersäcke beschaffen. Die werden um den Baumstamm gelegt, durchfeuchten die Erde. In Dresden gibt's sie schon. Doch etwa 50 wurden geklaut. Vereinzelt sind junge Bäume wegen der Hitze abgestorben.

Auch Blattläuse haben sich ausgebreitet.

Für Schädlinge wie den Buchsbaumzünsler war der trockene Sommer ideal.



Der Flughafen Dresden verzeichnete im Sommer besonders viele Flugausfälle.

Auch das noch! Dresden ist Hauptstadt der Flugausfälle

DRESDEN - Der Flughafen Dresden war im Sommerhalbjahr (April bis September) bundesweiter Spitzenreiter bei gestrichenen Flügen. Konkret wurden 380 Flüge bei insgesamt 10 575 Verbindungen annulliert - ein Anteil von 3,59 Prozent. Das berichtet das Flugportal „Airline.de“ unter Verweis auf eine Auswertung von EU Claim, einem Dienst-

leister für Passagierrechte. 3 224 Flüge waren demnach verspätet, 6 971 planmäßig.

Schon in der ersten Jahreshälfte lagen laut einer Auswertung des Flugrechte-Portals „Flightright“ die Flughäfen Dresden und Leipzig auf den Plätzen zwei und drei. Doch warum eigentlich? Dies dürfte mit zahlreichen Streiks zu tun haben, aber nicht nur.

Für Schlagzeilen sorgte zudem die mehr als holprige Integration von Air Berlin-Maschinen und deren Personal ins Lufthansa-Netzwerk, wozu auch Eurorings gehört. Hier gibt es viele Verbindungen von und nach Dresden. Während der Entschärfung einer Fliegerbombe im Mai in Dresden-Löbtau durften zudem zwei Tage lang keine Flieger starten und landen.

Schon 36 Hinweise auf Wölfe in Dresden

DRESDEN - Ist der Wolf in Dresden angekommen? 36 Wolfshinweise liegen aus dem vergangenen und laufenden Monitoringjahr vor, so Umweltminister Thomas Schmidt (57, CDU) auf Anfrage von Gunter Wild (60, fraktionslos). „Örtlich sind nahezu ausnahmslos die Teile des Gebietes der Landeshauptstadt Dresden betroffen, die nicht oder nur dünn besiedelt sind.“ Es gebe drei gesicherte Nachweise: Eine Fotofallaufnahme vom September 2017 nahe des

Autobahndreiecks A4/A13. Zudem eine bei einem Verkehrsunfall getötete Wölfin im November 2017 in der Dresdner Heide bei Radeberg und eine Sichtbeobachtung mit Foto vom Februar 2018 in Dresden-Oberpoyritz. Es sei möglich, dass Wölfe auf ihren Streifzügen das Dresdner Umland durchwanderten. Als dauerhafter Aufenthaltsort wäre das Stadtgebiet zu klein. Es sei aber nicht auszuschließen, dass in der Heide Welpen geboren werden.



Für das Stadtgebiet Dresden gibt es drei gesicherte Nachweise von Wolfssichtungen.

Bundespräsident fährt nach Ostritz

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (62, SPD) kommt nach Sachsen.



BERLIN/GÖRLITZ - Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (62) kommt mit Gattin Elke Büdenbender (56) nach Ostachsen. Am 15. Oktober stehen Görlitz, Ostritz und Großhennersdorf auf dem Besuchsprogramm, so das Bundespräsidial-

amt. In Görlitz sind unter anderem ein Rundgang durch das Siemens-Werk sowie ein Treffen mit Landrat Bernd Lange (62, CDU) und Bürgern geplant. In Ostritz trifft Steinmeier u.a. die Initiatoren des Friedensfestes. In Großhennersdorf wird der Bundespräsident mit Ehrenamtlichen zusammentreffen und über die Jugendarbeit im Dreiländereck von Deutschland, Polen und Tschechien sprechen.

Advertisement for 'HIGH SPEED WOCHEN' featuring a large splash of red liquid. Text includes 'JETZT ZUM TESTSIEGER WECHSELN!', 'SCHON AB 19,95 € MTL.', and logos for 'connect TESTSIEGER' and 'Telekom Heft 8/2018'.

- Bestes Highspeed-Internet
Flat Telefonieren
Bestes Fernsehen

Schnell wechseln und zusätzlich bis zu 160 € Preisvorteil⁹ erhalten!

Jetzt sichern - in Ihrem Telekom Shop. Mehr Infos unter telekom.de/highspeedwochen



Speed Home WiFi
Ihr WLAN-Verstärker für kabelloses Internet im ganzen Haus.
statt 79,95 €
nur 19,95 €
Jetzt Aktionspreis sichern!
Nur solange der Vorrat reicht.

ERLEBEN, WAS VERBINDET.



1) MagentaZuhause M und L kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause M 39,95 €/Monat und MagentaZuhause L 44,95 €/Monat. Angebot gilt bis zum 31.01.2019 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Der Aufpreis für EntertainmentTV beträgt jeweils 9,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den UHD-Receiver). Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause und EntertainmentTV 24 Monate, für den UHD-Receiver 12 Monate. MagentaZuhause M und L sind in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. 2) Laut connect Test Festnetz, Heft 08/2018, Testsieger „Bundesweite Anbieter“. MagentaZuhause war nicht Gegenstand des Netztests. 3) Bei Buchung von MagentaZuhause M und L erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 100 € bei Miete eines Routers (Endgeräte-Service-Paket ab 4,95 €/Monat, 12 Monate Mindestvertragslaufzeit), bei Buchung von MagentaZuhause M und L mit EntertainmentTV Plus/EntertainmentTV Sat Plus erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 100 € bei Miete eines Routers (Endgeräte-Service-Paket ab 4,95 €/Monat, 12 Monate Mindestvertragslaufzeit) und eine TV-Gutschrift i. H. v. 60 €. Die Gutschrift erfolgt auf einer der nächsten Telefonrechnungen. Angebot gilt bis zum 31.10.2018 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. 4) Angebot gilt für Breitband-Neukunden bei Buchung von MagentaZuhause M und L (Bedingungen siehe 1.) zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Pro Vertrag kann ein Speed Home WiFi zum Aktionspreis von einmalig 19,95 € erworben werden. Angebot gilt bis zum 14.10.2018 oder solange der Vorrat reicht. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Tausend Auftritte absolvierten die Schallplattenunterhalter

Wir waren das einzige Discjockey-Ehepaar der DDR

Von Caroline Staude

BAUTZEN - Von Zittau über Oberhof bis hoch zur Ostsee: Ulrike und Norbert Biebrach sorgten nahezu in der gesamten DDR für Stimmung: Die beiden waren das einzige Discjockey-Ehepaar mit Berufsausweis. Und noch heute packen sie alles im Doppelpack an.

„Dass es so einen Lauf nehmen wird, hätten wir ja nie gedacht“, sagt Norbert Biebrach (69). „Wir waren irgendwann landesweit unterwegs und haben die Leute unterhalten.“ Als Duo „UNB“ tourten die Eheleute durch die DDR. Von 1983 an besperrten die Bautzener gut tausend Auftritte gemeinsam.

Dabei hätten sie fast gar nicht zusammen auf die Bühne gedurft. „Die Zuständigen vom Kreiskulturhaus fanden, meine Frau könne von der Stimme her nicht moderieren“, so Biebrach. Das Paar ließ sich davon aber nicht abhalten. „Wir haben dann an meiner Stimme gefeilt“, erinnert sich Ulrike. „Und das hat sich dann ausgezahlt.“ Per Ministerbeschluss durften die zwei bald offiziell als Berufsdjockeys, besser als Schallplattenunterhalter durch die Lande tingeln.

„Wir hatten vier Koffer mit Kassetten“, so das Paar. Alle Songs fein säuberlich aufgelistet in zwei Büchern, einmal nach Titel, einmal nach

Interpret - handschriftlich versteht sich. „Während mein Mann moderiert hat, habe ich die Bänder mit einem kleinen Recorder vorgespielt, damit das richtige Lied starkklar war.“ Aber: Wo andere Kopfhörer hatten, hielt Ulrike Biebrach immer einen Telefonhörer in der Hand. „Na, ja, die Kopfhörer hätten meine Frisur kaputt gemacht“, lacht sie.

Damals sei der Beruf des DJs noch anders gewesen als heute. „Wir mussten die Leute richtig unterhalten, auch mal auf einige Regeln hinweisen, haben Motto-Abende veranstaltet“, sagt Norbert Biebrach.

Kurz nach der Wende, im Dezember 1990, gab das Ehepaar seine letzte Vorstellung. Jetzt sind beide Rentner,

aber zur Ruhe setzen wollen sie sich noch nicht so wirklich. „Wir nutzen unsere alten Verbindungen zu Sängern, Veranstaltern und Bands und haben eine kleine Event-Firma gegründet.“ Klar, unter welchem Namen: „UNB, darunter kennen uns die Leute schließlich noch heute.“



Vier Koffer voll mit Musik: Unzählige Kassetten bespielten die beiden, alle Titel und Interpreten waren fein säuberlich in Büchern aufgelistet.



Norbert und Ulrike Biebrach waren das einzige Discjockey-Ehepaar der DDR. Als Rentner starten sie mit einem Event-Service neu durch.

Fotos: Eric Münch

Nach Rekordjahr kommt das nächste Highlight

Längste Fly-Line-Seilbahn für den Fichtelberg

Europas Längste: 1 550 Meter gleiten „Passagiere“ der Fly-Line demnächst den Fichtelberg hinunter.



OBERWIESENTHAL - Deutschlands höchste Stadt bleibt der Touristenmagnet schlechthin: Über 612 000 Übernachtungen verbuchte Oberwiesenthal 2017 - so viele, wie seit der Wende nicht mehr. Um den Trend hin zum Sommer-Tourismus weiter zu stärken, können Besucher demnächst mit Europas längster Fly-Line den Fichtelberg hinabgleiten.

Die Zahlen sprechen für sich: knapp 180 000 Ankünfte und mehr als 612 000 Übernachtungen im Jahr 2017. Damit wurden die Zahlen von 2016 um mehr als 6 Prozent getoppt. René Stolle, Regionaldirektor der Ahorn-Hotels bestätigt: „Wir konnten eine Steigerung der Belegung von fast 10 Prozent verzeichnen.“ Der Kurort entdeckt den Ganzjahres-tourismus für sich. „Unser gut ausgebautes Wander-netz und der Stoneman Miriquidi (Mountainbike-Route) sorgen unter anderem dafür, dass es immer wieder Neues zu entdecken gibt“, sagt Fremdenverkehrsleiter Albin Galandt. Auch 2018 wird stark. Das erste Halbjahr brachte ein Übernachtungsplus von 5 Prozent.

Laut Regionaldirektor René Stolle stieg die Zahl der Übernachtungen in den beiden Ahorn-Hotels im Vergleich 2017 zu 2016 um knapp zehn Prozent.



Foto: Ulva Meinhold

Davon profitiert auch die Schwebbahn. Chef René Löttsch (46): „Wir haben rund 2000 Gäste mehr in der Schwebbahn begrüßt.“ Der Kurort hätte im Sommer viel Potential, man müsse nur dranbleiben. Genau das tut man. Voraussichtlich ab 19. Oktober eröffnet Europas größte Fly-Line direkt am Skihang. Auf einer Strecke von 1550 Metern geht es an einem Tragrohr befestigt ins Tal hinab. Die Attraktion soll ein Flug-ähnliches Gefühl vermitteln. tgr

Foto: Thomas Fritzsche

MORGENPOST

SPORT

Journal

**RB Leipzig
6:0 gegen
Nürnberg**

„Bullen“ im Höhenflug

Foto: Picture Point/Roger Petzsche

Abwehrspieler gibt in Magdeburg Comeback nach über einem Jahr Pause



Sören Gonther (l.) saß zu Beginn der Partie noch auf der Bank. Er wurde in der 86. Minute für Niklas Kreuzer eingewechselt.

Fotos (2): imago

Gonther „Das war immer mein Traum“



In der Länderspielpause will Trainer Maik Walpurgis seinen Abwehrmann Sören Gonther (r.) noch näher an die Stammelf bringen.

DRESDEN - Dynamo gab das Ost-Derby gegen Magdeburg in letzter Minute aus der Hand. Und doch gab es etwas zu feiern - das Comeback von Sören Gonther, der nach über einem Jahr Verletzungspause zurückkehrte.

Nur weil Philip Heise ausfiel, rückte Gonther überhaupt erst in den Kader. Zuvor musste er wegen eines Kreuzbandrisses (20. September 2017) über ein Jahr pausieren. Glücksgefühle, als er für die Auswärtsfahrt nominiert wurde. „Ich war wahnsinnig aufgeregt. Das war immer mein Traum, auf den Platz zurückzukommen“, ge-



stand der 31-Jährige. „Ich war gar nicht darauf vorbereitet, hatte keine Sachen dabei. Gott sei Dank haben wir noch eine Zahnbürste im Schrank gefunden“, meinte Gonther mit einem Lächeln. Dabei war ihm wie seinen Kollegen gar nicht nach guter Laune zumute. Denn trotz einer 2:0-Pausenführung gaben die Schwarz-Gelben in Magdeburg den Sieg in der Nachspielzeit noch aus der Hand.

Gonther, eingewechselt in der 86. Minute, sollte dabei helfen, das 2:1 über die Zeit zu retten. „Wenn ich kurz vor Schluss reinkomme und wir führen, dann will ich natürlich, dass wir die Punkte holen“,

überwog nach Abpfiff die Enttäuschung bei Gonther. „Dass wir dann noch so ein Ei reinlassen, darf nicht passieren!“

Magdeburgs Marius Bülter (90.+1) nahm Maß, der Ball kullerte durch die Beine von Ex-Dynamo Dennis Erdmann und SGD-Kapitän Marco Hartmann ins lange Eck. „Ich bekam die Beine nicht mehr rechtzeitig zu“, ärgerte sich Hartmann.

Für Gonther jedenfalls waren die wenigen Einsatzminuten ein gewaltiger Schritt nach vorn. „Ich hatte nie Zweifel, dass ich zurückkehren werde“, bedankte sich der 31-Jährige vor allem bei seiner Frau. „Gerade wenn es mal nicht so gut lief, bekam sie es zu Hause immer ab. Sie hatte keine einfache Rolle in der letzten Zeit.“

Tom Jacob

Dynamo hat den Sieg verschenkt!

Von Hans-Jürgen Kreische

Nach einer halben Stunde Spielzeit sahen unsere Schwarz-Gelben im Ostderby gegen den 1. FC Magdeburg wie der sichere Sieger aus. Eine sehr gute Einzelleistung von Moussa Koné und eine klasse Kombination mit dem Tor von Aias Aosman brachten eine 2:0 Führung in diesem sehr fair geführten Auswärtsspiel.

Danach ging unverständlicherweise im Offensivspiel unserer Mannschaft nicht mehr viel. Befreiungsschläge, ungenaue Abspiele und Ballverluste im Dribbling bauten den FCM förmlich wieder auf. Es war eigentlich nur eine Frage der Zeit, dass der bis dahin einfallslose Gegner den Anschluss schafft. In allererster Linie war es Torhüter Markus Schubert mit zahlreichen Paraden und Marko Hartmann als vorbildlichen Kämpfer und Abwehrorganisator zu verdanken, dass die Magdeburger erst in der 60. Minute das 1:2 mit einem Eigentor von Niklas Kreuzer erzwingen.

Vielleicht war dies auch ein Wachruf für einige Dresdner, denn danach kamen unsere Jungs

wieder zu einigen gezielten Angriffen. Moussa Koné mit einem Kopfball ans Lattenkreuz (den muss er machen) und mit einem verschossenen Foulelfmeter kurz vor Spielende hätte die drei Punkte absichern können bzw. müssen. Der verdiente Ausgleich für die nie aufsteckenden Gastgeber fiel im Gegenzug. Das haben sich aber unsere Dynamos selbst zu zuschreiben. Wenn man höhere Ziele anstrebt, darf man den mehr als möglichen Sieg gegen diesen Gegner nicht aus der Hand geben und muss dabei über die gesamte Spielzeit deutlich souveräner agieren. Ein Manko scheint mir auch die nicht ausreichende konditionelle Verfassung einiger Akteure zu sein.

Wenn die vorgegebene Taktik von Maik Walpurgis hundertprozentig umgesetzt werden soll, dann ist es unbedingt notwendig, sich in diesem Bereich zu verbessern. Dass die Truppe richtig gut Fußball spielen kann, ist für mich unumstritten. Die knapp zwei Wochen sollten also intensiv genutzt werden, denn mit Aue kommt als nächstes wieder ein alter Rivale ins Rudolf-Harbig-Stadion. Dazu schon heute viel Erfolg!



Hansis Kolumne

Elf Tage zwischen Ruhm und Leid

Vergeigter Elfer holt Koné ein

DRESDEN - Dynamos Angreifer Moussa Koné hat nach dem Ost-Derby in Magdeburg sicher nicht gut geschlafen. Er fühlte sich für den verpassten Sieg verantwortlich, entschuldigte sich in den sozialen Netzwerken. Dabei hatte er sich dort erst vor wenigen Tagen selbst als sicherer Elfmeter-Schütze gefeiert.

Koné war ganz klar der tragische Held des Ost-Derbys zwischen Magdeburg und Dresden. Hätte er den Elfmeter in der 90. Minute verwandelt, wäre der schwarz-gelbe Tag und der des Senegalesen gerettet gewesen. Doch statt das 3:1 zu markieren, versemelte er den Strafstoß, im Gegenzug gab es den 2:2-Ausgleich.

Für Koné war der Rest des Tages gelaufen, untröstlich schlich er nach Abpfiff über den Platz, musste von seinen Mitspielern aufgemuntert werden. Eigentlich kein Weltuntergang, denn so ziemlich jeder Profi hat schon einmal einen Elfer verbalbert, manche sogar noch peinlicher als Koné.

Zudem hatte der 21-Jährige bisher eine 1A-Bilanz. Seit Koné für Dynamo spielt, verwandelte er alle seine

vier Strafstöße, inklusive dem gegen den FSV Zwickau in einem Test in der Vorbereitung.

Sein bis dato letzter Streich war der in Bochum vor nicht ganz zwei Wochen. Anschließend feierte sich Koné bei Instagram. Singgemäß übersetzt schrieb er: „Braucht jemand einen Elfmeter-Schützen? Ruf mich an!“

Doch wie das Drehbuch manchmal so schreibt, ging der nächste Schuss elf Tage später in den Ofen. Dafür entschuldigte sich Koné bei Twitter: „Mein verschossener Elfmeter tut mir sehr leid, weil ich weiß, was dieses Spiel allen Fans und uns als Mannschaft bedeutet hat.“

Die Dynamo-Anhänger nehmen ihm den Fauxpas nicht übel. Statt Hohn gab es aufmunternde Worte: „Immer weiter Moussa. Das kann jedem passieren!“, schrieb ein Fan. Ein weiterer meinte: „Kopf hoch. So isser der Fußball.“

Das Verrückte an der Sache: Hätte Aias Aosman (Auswechslung/72.) noch auf dem Feld gestanden, hätte er sich den Ball auf den Punkt gelegt. „Das war vorher so abgemacht“, verriet der Syrier nach der Partie. **Tom Jacob**



▲ ... passierte aber nicht. Er verschoss! Im Gegenzug fing sich Dynamo das 2:2. Moussa Koné musste von allen getröstet werden.

Moussa Koné vor dem Elfmeter. Da war er sich noch sicher, dass er den reinmacht ...

2. BUNDESLIGA - DER 9. SPIELTAG AUF EINEN BLICK



Alle Spiele, alle Tore

FC St. Pauli - SV Sandhausen 3:1 (1:0)
SR: Kempfer (Sauldorf) - **Zuschauer:** 29 546 (ausverkauft) - **Tore:** 1:0 Diamantakos (17.), 1:1 Behrens (73.), 2:1 Allagui (90.), 3:1 Buchtmann (90.+4)

FC Ingolstadt 04 - SC Paderborn 07 1:2 (0:1)
SR: Dingert (Lebecksmühle) - **Zuschauer:** 7 594 - **Tore:** 0:1 Klement (33.), 0:2 Klement (61.), 1:2 Kerschbaumer (63.)

1. FC Union Berlin - 1. FC Heidenheim 1:1 (0:0)
SR: Kempkes (Kruft) - **Zuschauer:** 20 108 - **Tore:** 0:1 Glatzel (56.), 1:1 Gikiiewicz (90.+4)

1. FC Magdeburg - Dynamo Dresden 2:2 (0:2)
SR: Gräfe (Berlin) - **Zuschauer:** 23 024 - **Tore:** 0:1 Koné (7.), 0:2 Aosman (22.), 1:2 Kreuzer (60., Eigentor), 2:2 Bültner (90.+1) - **Bes. Vork.:** Koné (Dynamo) schießt Foulelfmeter nebens Tor (90.)

FC Erzgebirge Aue - Holstein Kiel 2:1 (0:1)
SR: Bacher (Amerang) - **Zuschauer:** 7 500 - **Tore:** 0:1 Mühlhling (41.), 1:1 Iyoha (72.), 2:1 Nazarov (90.+1) - **Gelb-Rot:** Schindler (Kiel - 84./Foul + Handspiel)

SpVgg Greuther Fürth - SSV Jahn Regensburg 1:1 (0:0)
SR: Thomsen (Kleve) - **Zuschauer:** 10 845 - **Tore:** 1:0 Atanga (49.), 1:1 Grüttner (75.)

SV Darmstadt 98 - Hamburger SV 1:2 (0:2)
SR: Dietz (München) - **Zuschauer:** 17 400 - **Tore:** 0:1 Hunt (14.), 0:2 Holtby (45.), 1:2 Dursun (89.)

VfL Bochum - Arminia Bielefeld 1:0 (1:0)
SR: Koslowski (Berlin) - **Zuschauer:** 19 131 - **Tor:** Weilandt (8.)

Tabelle

Köln - Duisburg	heute, 20.30
1. 1. FC Köln	8 6 1 1 21:12 19
2. 1. FC Union Berlin	9 4 5 0 14:7 17
3. Hamburger SV	9 5 2 2 12:11 17
4. SpVgg Greuther Fürth	9 4 4 1 13:8 16
5. FC St. Pauli	9 5 1 3 15:15 16
6. SC Paderborn 07	9 4 3 2 19:15 15
7. VfL Bochum	9 4 2 3 16:10 14
8. Jahn Regensburg	9 4 2 3 16:13 14
9. Dynamo Dresden	9 4 1 4 12:10 13
10. 1. FC Heidenheim	9 3 3 3 14:12 12
11. Holstein Kiel	9 3 3 3 14:14 12
12. Arminia Bielefeld	9 3 3 3 12:14 12
13. FC Erzgebirge Aue	9 3 1 5 10:13 10
14. SV Darmstadt 98	9 3 1 5 11:15 10
15. 1. FC Magdeburg	9 1 6 2 13:14 9
16. SV Sandhausen	9 1 2 6 5:14 5
17. FC Ingolstadt 04	9 1 2 6 9:19 5
18. MSV Duisburg	8 0 2 6 7:17 2

Der 10. Spieltag

Sandhausen - Ingolstadt	19.10., 18.30
Dresden - FCE Aue	19.10., 18.30
Kiel - Köln	20.10., 13.00
Bielefeld - Greuther Fürth	20.10., 13.00
Heidenheim - Magdeburg	20.10., 13.00
Hamburg - Bochum	21.10., 13.30
Regensburg - Darmstadt	21.10., 13.30
Paderborn - Berlin	21.10., 13.30
Duisburg - St. Pauli	22.10., 20.30

3. Liga

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like Rostock - Karlsruhe, Braunschweig - Lotte, Aalen - Köln.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like VfL Osnabrück, KFC Uerdingen, Preußen Münster.

Landesklasse Mitte

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like Pirna-Copitz II., Hartmannsdorf - Bannewitz, Weimaböhta - Wilsdruff.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like BSC Freiberg, Meißner SV, Motor Wilsdruff.

Landesklasse Nord

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like Krostitz - Sermuth, Döbeln - BW Leipzig, Wurzen - Zwenkau.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like Lipsia Eintracht, HFC Colditz, Radefeld SV.

Landesklasse Ost

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like Oberland Spree - Crostwitz, Großröhrsdorf - Zeißig, Weißwasser - Weixdorf.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like LSV Neustadt/Spree, FC0 Neugersdorf II, SG Weixdorf.

CFC macht Dutzend voll

Frahn und Grote schießen Wacker aus dem Aufstiegs-Rennen



Der verwandelte Handelfmeter zum 2:0. Dennis Grote jagte den Ball humorlos in die Mitte des Wacker-Tores. Gästekeeper Jan Glinker konnte dem Leder nur noch hinterherschauen.

Sieg Nummer zwölf für den CFC! Im Spitzentreffen mit dem Dritten Wacker Nordhausen behauptete sich der Tabellenführer mit 2:0 (0:0). Die Chemnitzer

schalteten in der zweiten Halbzeit auf Vollgas. Daniel Frahn (49.) und Dennis Grote (66., Handelfmeter) sorgten für den verdienten Heimerfolg.

Die ersten 20 Minuten gingen klar an die Thüringer, die nach 80 Sekunden ihre erste Großchance verbuchten. Benjamin Kauffmann flankte von rechts, Florian Beil zog sechs Meter vor dem Tor direkt ab - Schlussmann Jakob Jakubov parierte! In der 17. Minute verhinderte der Tscheche mit dem zweiten Klassereflex erneut den Rückstand. Dieses Mal bereitete

Chemnitz - Nordhausen. Auf der Gegenseite tauchte Dejan Bozic frei vor Glinker auf, der Torhüter reagierte großartig. Der eingewechselte Oliver Genausch hatte Pech. Sein Schuss krachte ans Aluminium (59.).

Der offene Schlagabtausch setzte sich fort. Bozic (63.) zog flach ab - erneut war Glinker auf dem Posten. Dann ging Frahn auf und davon, seine Flanke klärte Jerome Propfeter im Strafraum mit der Hand - Elfmeter! Grote trat an und hämmerte den Ball mit links in die Mitte, das 2:0 (66.).

Auf beiden Seiten gab es weitere Einschussmöglichkeiten. Die wurden vergeben. So blieb es beim 2:0. Nordhausen liegt bereits 13 Punkte hinter Chemnitz und verabschiedet sich vorerst aus dem Aufstiegs-Rennen. Olaf Morgenstern



Es ging ordentlich zur Sache. Hier wird Tobias Müller von Nordhausens Benjamin Kauffmann gefoult.

Oberliga

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like Plauen - Hohenstein-E., Ludwigsfelde - Zorbau, Nordhausen II. - Eilenburg.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like Chemie Leipzig, FC Carl Zeiss Jena II., FC Eilenburg.

Sachsenliga

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like Kamenz - Riesa, Niesky - Grimma, Großhain - Taucha.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like FC Grimma, Einheit Kamenz, FC Lößnitz.

Kreisoberliga Meißen

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like Priestewitz - Coswig, Strehla - Lommatsch, Lampertswalde - Riesa II.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Canitz, SG Kreinitz, Großenhainer FV II.

Kreisoberliga Dresden

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like Sachsenwerk - Radeberg, Cossebaude - Gebergrund Go., Dresden-Löbtau - Hellerau-Kl.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like Dresdner SC, FV BW Zschachwitz, VfB Hellerau-Klotzsche.



Gleich fällt der Cottbuser Siegtreffler! Strel Mamba (3.v.r.) rappelt sich auf und trifft, FSV-Keeper Matti Kamenz (l.) ist machtlos.

Simpel, naiv, fehlender Wille Wachsmuth übt Generalkritik

ZWICKAU - Wäre bei Toni Wachsmuth nach der Cottbus-Pleite (1:2) der Blutdruck gemessen worden, hätte das Gerät wohl das Zeitliche gesegnet. Dem FSV-Kapitän schwoll der Kamm, dass er erst mal richtig Dampf ablassen musste.



„Es war eine bittere Niederlage, weil wir in den entscheidenden Situationen nicht konsequent genug waren. Schon in den letzten Spielen haben wir in den brenzlichen Situationen nicht den allerletzten Willen gezeigt, Tore zu verhindern“, zieht Wachsmuth Parallelen zum Aalen-Spiel (2:3). Letzte Woche bekam die rechte Abwehrseite zweimal keinen Zugriff auf den Gegner, was zu vermeidbaren Gegentreffern führte. Diesmal war es eine ganze Fehlerkette, die den Cottbuser Ausgleich einleitete.



FSV-Kapitän Toni Wachsmuth übt Generalkritik.



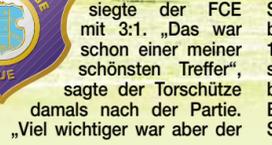
Zwickaus Verteidiger Alexander Sorge blickt enttäuscht nach oben.

„Wir sind in Führung und bekommen ein Tor, was zu simpel fällt, weil wir zu naiv sind. Es beginnt mit einem Zweikampf drei gegen eins an der Außenlinie und danach haben wir dreimal die Möglichkeit, ein einfaches taktisches Foul zu spielen. Wenn wir das machen, gehen wir mit 1:0 in die Pause“, hadert Wachsmuth im Nachgang. Zuvor hatten es René Lange und Nico Antonitsch nicht vermocht, Strel Mamba an der Außenlinie zu tackeln. Der hinzugeeilte Davy Frick konnte ebenfalls nix ausrichten, hinterließ aber zeitgleich in der Mitte ein großes Loch. Marcelo de Freitas nutzte den Freiraum, schüttelte Christian Bickel und Julius Reinhardt ab - beide zogen nicht besagtes taktisches Foul - und netzte von der Sechzehn ein. „Ab da war klar, dass Cottbus



Testroet mit dem „Tor des Monats“?

Seit Nicky Adler im März 2017 steht mal wieder ein Auer zur Auswahl zum „Tor des Monats“. Für Pascal Testroets Treffer zum 2:1 am 16. September gegen



senkte sie dann aus 23 Metern volley im Dreieck. Für Aue war es die zweite Führung in der Partie gegen die Kiez-Kicker, am Ende siegte der FCE mit 3:1. „Das war schon einer meiner schönsten Treffer“, sagte der Torschütze damals nach der Partie. „Viel wichtiger war aber der Sieg“, so der Ex-Dresdner. Auch die Macher der ARD-Sportschau hatten diesen Treffer auf dem Schirm und stellten ihn nun zur Auswahl des „Tor des Monats“ September. Ebenfalls dabei sind Louis Schaub vom 1. FC Köln, Alfred Finbogason vom FC Augsburg, Sebastian Polter von Union Berlin und Giulia Gwinn vom SC Freiburg. nahro

Was macht Maucksch in Bautzen? Gütschow-Sorgen, Schmidt-Krise

Regionalliga

BFC Dynamo - Viktoria Berlin	1:1
Babelsberg - Bischofswerda	1:0
Bautzen - Leipzig	0:2
Auerbach - Neugersdorf	0:2
Chemnitz - Nordhausen	2:0
Erfurt - Meuselwitz	2:1
Fürstenwalde - Altglienicke	3:2
Berliner AK - Rathenow	2:0
Halberstadt - Hertha BSC II.	1:1

1. Chemnitz FC	12	12	0	0	31-9	36
2. Berliner AK	12	8	2	2	20:12	26
3. Hertha BSC II.	12	7	3	2	26:14	24
4. Wacker Nordhausen	12	6	5	1	14:7	23
5. FC Rot-Weiß Erfurt	12	5	5	2	18:11	20
6. Viktoria Berlin	12	5	3	4	18:15	18
7. SV Babelsberg	12	5	2	5	19:16	17
8. FC Neugersdorf	12	5	2	5	17:18	17
9. BFC Dynamo	12	4	3	5	13:22	15
10. Bischofswerdaer FV	12	4	2	6	11:14	14
11. Budissa Bautzen	12	4	2	6	8:15	14
12. Germania Halberstadt	12	4	1	7	16:16	13
13. ZFC Meuselwitz	12	4	1	7	21:22	13
14. Union Fürstenwalde	12	4	1	7	15:21	13
15. 1. FC Lok Leipzig	12	3	3	6	13:16	12
16. VSG Altglienicke	12	3	3	6	17:23	12
17. VfB Auerbach	12	3	3	6	11:17	12
18. Optik Rathenow	12	1	1	10	9:29	4

Der nächste Spieltag

Viktoria Berlin - Erfurt	19.10., 19.00
Rathenow - Bautzen	20.10., 13.30
Bischofswerda - BFC Dynamo	20.10., 13.30
Neugersdorf - Halberstadt	20.10., 13.30
Hertha BSC II. - Chemnitz	20.10., 13.30
Altglienicke - Leipzig	21.10., 13.30
Fürstenwalde - Babelsberg	21.10., 13.30
Meuselwitz - Auerbach	21.10., 13.30
Nordhausen - Berliner AK	21.10., 13.30

Kreisoberliga Oberlausitz

Zittau - Kemnitz	4:0
Schleife - Bad Muskau	4:2
Rauschwalde - Friedersdorf	2:1
Rietschen-See - Gebeitz	4:4
Ölbersdorf - Niesky II.	0:1
Berzdorf - Obercrummersdorf	3:1
Neueibau - Oderwitz II.	4:0
Hottendorf - Großschw.-Löbau	1:0

1. SV Neueibau	8	6	2	0	25:5	20
2. GFC Rauschwalde	8	6	0	2	29:12	18
3. VfB Zittau	8	5	1	2	27:11	16
4. Holtendorfer SV	8	5	1	2	21:9	16
5. Stahl Rietschen-See	8	3	4	1	17:12	13
6. Lok Schleife	8	4	0	4	18:12	12
7. Eintracht Niesky II.	8	3	2	3	9:13	11
8. SV Gebeitz	8	3	2	3	12:23	11
9. FSV Kemnitz	8	3	1	4	17:14	10
10. Berzdorfer SV	8	3	1	4	15:20	10
11. SG BW Obercrummersdorf	8	3	1	4	17:25	10
12. FSV Oderwitz II.	8	3	1	4	12:24	10
13. SC Großschweidnitz-Löbau	8	3	0	5	7:17	9
14. LSV Friedersdorf	8	2	2	4	14:17	8
15. FV RW Ölbersdorf	8	1	2	5	9:16	5
16. SV RW Bad Muskau	8	0	2	6	9:28	2

Kreisoberliga Osterzgebirge

Gorknitz - Freital II.	3:3
Sebnitz - Pirna	4:2
Schönfeld - Wesenitztal II.	3:3
Dippoldswalde - Reinhardtsdorf	1:3
Pesterwitz - Dohna	0:2
Wurgwitz - Stolpen	abgesagt

1. BSV Sebnitz	6	6	0	0	22:6	18
2. SV Wesenitztal II.	6	4	1	1	15:9	13
3. 1. FC Pirna	5	4	0	1	13:6	12
4. Chemie Dohna	6	4	0	2	18:12	12
5. LSV Gorknitz	6	3	1	2	17:15	10
6. Traktor Reinhardtsdorf	6	3	1	2	13:17	10
7. SG Schönfeld	4	2	1	1	18:11	7
8. SSV Neustadt/Sa.	4	2	0	2	14:11	6
9. SV Pesterwitz	5	2	0	3	5:14	6
10. SV BG Stolpen	5	1	1	3	10:13	4
11. BW Stahl Freital II.	6	0	1	5	7:16	1
12. FSV Dippoldswalde	5	0	0	5	5:16	0
13. SG Wurgwitz	4	0	0	4	5:16	0



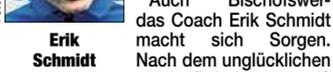
Interessierte Zuschauer auf der Bautzner Müllerwiese: Matthias Maucksch (M.), Wolf-Rüdiger Ziegenbalg.

Muss sich Torsten Gütschow Sorgen machen? Ziehen sich über Budissas Chefcoach dunkle Wolken zusammen?

Was dafür spricht: Am Mittwoch, nach dem Bautzner 1:0 in Berlin gegen die VSG Altglienicke, verriet der 56-Jährige: „Für uns stand eine Menge auf dem Spiel.“ Mit „uns“ meint er auch Co-Trainer Stefan Fröhlich (40). Denn es scheint so, dass im Verein einige (maßgebliche?) Leute Stimmung gegen beide machen. Und: Am Sonnabend, beim 0:2 gegen Lok Leipzig, saß Matthias Maucksch unter den Zuschauern auf der Müllerwiese. Er

Regionalliga

kann Regionalliga, führte in der Vorsaison die No-Name-Truppe von Fürstenwalde weit nach oben. Sah Maucksch schon seinen neuen Verein? Ist es Budissa? Oder vielleicht doch Lok, wo Interimstrainer Björn Joppe die nötige Lizenz fehlt? Für Leipzig spricht, dass Wolf-Rüdiger Ziegenbalg neben ihm Platz genommen hatte. Er war zuletzt Manager bei Lok, kennt sich in Probstheida bestens aus.



Erik Schmidt

Auch Bischofswerdas Coach Erik Schmidt macht sich Sorgen. Nach dem unglücklichen 0:1 in Babelsberg weiß er: „Wir stecken aktuell in einer kleinen Krise. Und es wird nicht einfacher.“ Da geht's Neugersdorfs Trainer Karsten Hutwelter schon besser. Nach dem 2:0 beim (einstigen) Angstgegner Auerbach sprach er von einem „Sieg des Willens“. Und zog einen interessanten Vergleich: „Beim BFC waren wir besser und haben verloren. Diesmal war der VfB besser, doch wir haben gewonnen.“ pi



Foto: Torsten Zeitl

Finstere Miene zum finsternen Bautzner Spiel: Torsten Gütschow.

Herrlich steht weiter in der Kritik



Heiko Herrlich

FREIBURG - Der Druck auf Bayer Leverkusens Trainer Heiko Herrlich nimmt zu.

Die ambitionierte Werkself des 46-Jährigen kam beim SC Freiburg nicht über ein torloses Remis hinaus und konnte sich nicht aus der sportlichen Krise in der Bundesliga befreien. Eine enttäuschende Vorstellung vor 23.800 Zuschauern im Schwarzwald-Stadion dürfte in Leverkusen für wachsende Unruhe in der Länderspielpause sorgen. „Wenn es normal läuft, müssen wir die Spiele gewinnen. Wir tun uns schwer, Punkte

zu sammeln“, sagte Leverkusens Sven Bender. „Wir kommen nicht richtig von der Stelle, aber müssen uns da jetzt Stück für Stück gemeinsam rauskämpfen.“

Der bisherige Saisonverlauf mit Auf und Ab und vier Niederlagen aus den ersten sechs Bundesliga-Partien hatte den Bayer-Trainer in die Kritik gebracht. Doch erneut fehlte seiner Truppe gegen abwartend agierende Freiburger die nötige Inspiration.



Wieder kein Durchkommen für Leverkusen! Wendell (r.) bleibt an Mike Frantz hängen.

Schlusslicht, Pokal-Aus VfB feuert Korkut

STUTTGART - Das Training begann gestern Vormittag mit 30 Minuten Verspätung - und als es endlich losging, war Tayfun Korkut schon nicht mehr dabei. In der Nacht zuvor waren sie beim VfB Stuttgart zu der Erkenntnis gekommen, dass sie wieder mal den Trainer rauswerfen müssen.

Seit der Trennung von Armin Veh im November 2008 haben die Schwaben damit den 13. Trainer verschlissen. Zunächst leitet der frühere Nationalspieler Andreas Hinkel das Training. Mit dem phasenweise blamablen 1:3 bei Hannover 96 war der Kredit aufgebraucht, den sich Korkut verdient hatte, als er den VfB in der vergangenen Saison aus fast aussichtsloser Lage beinahe noch in den Europacup führte. Das Hauptargument der Bosse für die Entlassung: Korkut habe die Mannschaft, die vor der Saison für 35 Millionen Euro mit vielen Talenten und einigen Routiniers verstärkt wurde, nicht wie erwartet weiterentwickelt. Die Gegenwart sieht so aus: sieben Spiele, fünf Punkte - Tabellenletzter. Diese Entwicklung hatte sich früh abgezeichnet: In der ersten Runde des DFB-Pokals verlor der VfB bei Drittligist Hansa Rostock.



Foto: imago

Für Tayfun Korkut ist die Zeit beim VfB Stuttgart abgelaufen.



Foto: imago

ManCitys Bernardo Silva (l.) attackierte Liverpools James Milner.

0:0 zwischen Klopp und Guardiola

LIVERPOOL - Im Spitzenspiel der Premier League zwischen dem FC Liverpool mit Trainer Jürgen Klopp und Meister Manchester City mit Coach Pep Guardiola gab es keinen Sieger.

Beide Mannschaften trennten sich in Anfield mit 0:0. Riyad Mahrez vergab in der

einen Foulelfmeter für ManCity heraus, als er im Strafraum von Virgil van Dijk gefoult wurde. Doch Mahrez schoss den Ball übers Tor von Keeper Alisson.

Dem FC Arsenal gelang ohne Mesut Özil ein 5:1 (1:1)-Erfolg beim Londoner Stadtrivalen FC Fulham und damit schon der neunte Sieg in Serie.

Für Arsenal, bei dem Özil wegen Rückenbeschwerden fehlte, trafen Alexandre Lacazette (29., 49.), Aaron Ramsey (67.) und Pierre-Emerick Aubameyang (79., 90.+1). „Wir haben unser Arsenal wieder“, sangen die Gäste-Fans im Stadion Craven Cottage. Trainer Unai Emery sagte: „Wir sind glücklich. Aber wir bleiben ruhig.“

Den zwischenzeitlichen Ausgleich für Aufsteiger Fulham hatte der Ex-Dortmunder André Schürrle (44.) erzielt, der den ehemaligen Leverkusener-Keeper Bernd Leno im Tor der Gunners überwand.

England

B/H Albion - West Ham	1:0
Burnley - Huddersfield	1:1
Crystal - Wolverhampton	0:1
Leicester - Everton	1:2
Tottenham - Cardiff	1:0
Watford - Bournemouth	0:4
ManUnited - Newcastle	3:2
Fulham - Arsenal	1:5
Southampton - Chelsea	0:3
Liverpool - ManCity	0:0

Foto: Rudi Weira



Jürgen Klopp (l.) und Pep Guardiola verstehen sich bestens.



Das zweite Frankfurter Tor! Luka Jovic (l.) bezwingt Hoffenheims Keeper Oliver Baumann.

Treffer von Rebic und Jovic! Eintracht jubelt

SINSHEIM - Eintracht Frankfurt hat eine perfekte Woche gekrönt und 1899 Hoffenheim im Duell der beiden internationalen Starter einen weiteren schweren Dämpfer verpasst.

feierte. Rebic wurde nach wiederholtem Foulspiel mit Gelb-Rot (64.) vom Platz gestellt. Trotz Überzahl reichte es für die Gastgeber nur noch zum Anschlusstreffer durch Reiss Nelson (82.)

Der deutsche Pokalsieger gewann mit 2:1 (1:0) beim Team von Trainer Julian Nagelsmann. „Jeder

Hoffenheim - Frankfurt



hat alles für den anderen gegeben, das war eine tolle Teamleistung“, freute sich Eintracht-Sportvorstand Fredi Bobic.

Vor 29 785 Zuschauern trafen Vize-Weltmeister Ante Rebic (40.) und Luka Jovic (46.) für die effiziente Eintracht, die nach 4:1-Siegen über Hannover und Lazio Rom den dritten Erfolg in acht Tagen

Den Schock des Rückstands verdaute Hoffenheim auch in der Kabine nicht. 33 Sekunden nach Wiederanpfiff verwandelte der starke Jovic einen Abpraller zum 2:0, erneut sah Keeper Baumann gar nicht gut aus.



Die Frankfurter Tor-schützen Ante Rebic (r.) und Luka Jovic (l.) jubeln mit Filip Kostic.

Fehler, Unvermögen, kein Offensiv-Konzept - deshalb steckt der FC Bayern in der Krise

Wie lange noch, Herr Kovac?

MÜNCHEN - Nein, auch am Tag danach war Niko Kovac nicht zum Lächeln zumute. Seine Spieler machten beim Ausflug von Bayern München auf die Wiesn zumeist gute Miene zum bösen Spiel, doch der Chefcoach des derzeit wankenden deutschen Rekordmeisters wirkte emotionslos - auch, als ihm Sportdirektor Hasan Salihamidzic den Arm um die Schulter legte.

Mit Salihamidzic und seinem Bruder und Co-Trainer Robert hatte Kovac am Vormittag noch heftig und gestenreich auf dem Klubgelände diskutiert.

Kovac weiß, was die Stunde geschlagen hat. Vier Pflichtspiele nacheinander sieglos, nun die zweite Niederlage nacheinander in der Bundesliga - in München heißt das normalerweise: Der Trainer ist in der Schusslinie. „Ich kenne die Mechanismen im Fußball, ich weiß, dass die Zeit beim FC Bayern anders läuft als anderswo“, sagte er nach dem 0:3 gegen Borussia Mönchengladbach. Drei Monate ist Kovac im Amt, und schon tickt die Uhr. Wie oft darf Kovac noch verlieren?

Es ist offensichtlich, dass bei den Bayern derzeit der Wurm drin ist. Tho-



mas Müller, erneut wirkungslos, sprach nach der erschütternden Leistung gegen Gladbach von einer „Midi-Mechanik“, die nicht funktioniert. „Die Situation ist brutal.“ Gegen Gladbach setzte sich fort, was sich vier Tage zuvor beim 1:1 gegen Ajax Amsterdam in der Champions League schon angedeutet hatte: Die Münchner sind in der Spielgestaltung erstaunlich planlos.

Gegen Gladbach hatten die Bayern mehr als 70 Prozent der Zeit den Ball, doch sie wussten nichts damit anzufangen. „Es ist nicht so, dass wir so viele Chancen versemeln haben. Wir hatten einfach keine“, sagte Joshua Kimmich. Mats Hummel ergänzte: „Wir haben zu wenige Spieler in die Räume gebracht, wo es dem Gegner weh tut.“ Zugleich betonte er: „Wir lassen uns davon jetzt nicht verrückt machen.“ Allerdings: Der Trainer sollte langsam anfangen, Lösungen zu finden.

Kovac ist zumindest geschwächt. Nein, behauptete er, „ich bin nicht ratlos“, er wisse ja, „warum es nicht geklappt hat“. Es sei nicht gelungen, die Abwehr der Gladbacher „über außen“ zu überwinden, und „durch die Mitte schaffen wir es auch nicht“. Gegen Gladbach fanden die Münchner keine Lösung gegen eine gut verteidigende Mannschaft, gegen Ajax fanden sie keine Lösung gegen eine früh und hoch attackierende Mannschaft: Die Fälle der Planlosigkeit häufen sich.



Der Kopf geht nach unten bei Niko Kovac. Wie lange noch kann er sich als Bayern-Trainer halten?



Da führte RB 1:0! Kevin Kampl (3.v.l.) bezwang Club-Keeper Fabian Bredlow.



Das 4:0! Timo Werner (M.) überwand Fabian Bredlow mit Auge.

RB stürmt mit Schützenfest auf Platz 2

LEIPZIG - Mit einer berauschenden Gala und dem höchsten Sieg in der Vereinsgeschichte im Profi-Fußball ist RB Leipzig auf den zweiten Platz der Bundesliga-Tabelle gestürzt - Gegner 1. FC Nürnberg hat dabei das nächste üble Auswärts-Debakel erlebt.

war Kür gegen bemitleidenswerte Gäste. Noch vor der Pause erhöhten Marcel Sabitzer (21.) und Timo Werner (31.) mit seinem 50. Bundesligator. Doch damit noch lange nicht genug: Sabitzer (55.) und Werner (59.) setzten das Tor-Fest-

Leipzig - Nürnberg



Die „Roten Bullen“ fertigten die Franken mit 6:0 (4:0) ab, sind nun seit sechs Spielen in der Liga ungeschlagen und vorerst zu einem der Titel-Kandidaten aufgestiegen.

Nach nicht mal sieben Minuten hatten die stürmischen Leipziger von Trainer Ralf Rangnick mit einer 2:0-Führung durch Kevin Kampl in dessen 100. Ligaspiel (3.) und Yussuf Poulsen (7.) für die Vorentscheidung gesorgt. Der Rest

val fort, wobei Werner (63.) sogar noch einen Foulelfmeter vergab. Für die Attacker wurde Nürnberg vergab. Für die Attacker wurde Nürnberg vergab. Für die Attacker wurde Nürnberg vergab.

Von Müdigkeit war bei RB nichts zu spüren, kein Wunder: Rangnick brachte

im Vergleich zum 3:1 rund 72 Stunden zuvor in der Europa League bei Rosenborg Trondheim sieben frische Kräfte, darunter auch Kampl.

Nicht mal drei Minuten waren gespielt, da riss der Mittelfeldantrieb seine Arme nach oben und bejubelte mit dem Leipziger Anhang die Führung von RB. Und es war ein Tor wie aus dem Rangnick'schen Umschaltspiel-Lehrbuch: Kurz vor der Mittellinie eroberten seine Spieler in der eigenen Hälfte den Ball, dann ging es rasend schnell. Zu schnell für die Nürnberger, die nach ihrem bitterbösen 0:7 bei Borussia Dortmund elf Tage zuvor alles, nur nicht naiv ins Spiel bei RB gehen wollten. Emil Forsberg auf Kampl, Kampl auf Werner, Werner auf Kampl - Tor. Alle drei gehörten zu denen, die neu

in die Startformation gerückt waren. So wie Poulsen. Nach Vorlage von Sabitzer schob der Däne im Fallen den Ball an Nürnbergs Torwart Fabian Bredlow vorbei. Die hilflosen Franken hatten genau das gemacht, was ein Gegner der Leipziger nie machen sollte - sie so richtig in Spiellaune kommen lassen.

Tor Nummer drei fiel daher auch nicht überraschend, diesmal machte es Sabitzer selbst. Bredlow, einst mal bei den Leipziguern unter Vertrag, sah beim Schuss ins kurze Eck nicht gut aus. Und für RB war noch lange nicht Schluss mit dem Toreschießen...



Leipzigs Doppeltorschütze Marcel Sabitzer jubelte ausgelassen.

1. BUNDESLIGA - DER 7. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

SC Freiburg - Bayer Leverkusen 0:0
SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 23800

1899 Hoffenheim - Eintracht Frankfurt 1:2 (0:1)
SR: Siebert (Berlin) - Zuschauer: 29785 - Tore: 0:1 Rebic (40.), 0:2 Jovic (46.), 1:2 Nelson (82.) - Gelb-Rot: Rebic (Frankfurt/64. - wiederholtes Foul)

RB Leipzig - 1. FC Nürnberg 6:0 (4:0)
SR: Stieler (Hamburg) - Zuschauer: 37389 - Tore: 1:0 Kampl (3.), 2:0 Poulsen (7.), 3:0 Sabitzer (21.), 4:0 Werner (31.), 5:0 Sabitzer (55.), 6:0 Werner (59.) - Rot: Leibold (Nürnberg/62. - taktisches Foul) - Bes. Vorkommnis: Bredlow (Nürnberg/63.) hält Foulelfmeter von Werner

Borussia Dortmund - FC Augsburg 4:3 (0:1)
SR: Schmidt (Stuttgart) - Zuschauer: 81365 - Tore: 0:1 Finnbogason (22.), 1:1 Alcácer (62.), 1:2 Max (71.), 2:2 Alcácer (80.), 3:2 Götze (84.), 3:3 Gregoritsch (87.), 4:3 Alcácer (90.+6)

Hannover 96 - VfB Stuttgart 3:1 (2:0)
SR: Stegemann (Niederkassel) - Zuschauer: 40800 - Tore: 1:0 Wood (30.), 2:0 Wood (45.+1), 2:1 Gomez (50.), 3:1 Bebout (90.+1)

FSV Mainz 05 - Hertha BSC 0:0
SR: Schlager (Rastatt) - Zuschauer: 22408

Fortuna Düsseldorf - FC Schalke 04 0:2 (0:0)
SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 52000 - Tore: 0:1 McKennie (48.), 0:2 Burgstaller (53.)

SV Werder Bremen - VfL Wolfsburg 2:0 (1:0)
SR: Petersen (Stuttgart) - Zuschauer: 41000 - Tore: 1:0 Klassen (35.), 2:0 Eggestein (86.)

Bayern München - Borussia Mönchengladbach 0:3 (0:2)
SR: Willenborg (Osnabrück) - Zuschauer: 75000 - Tore: 0:1 Plea (10.), 0:2 Stindl (16.), 0:3 Herrmann (88.)

Tabelle

1. Borussia Dortmund	7	5	2	0	23:8	17
2. RB Leipzig	7	4	2	1	16:9	14
3. Borussia M'gladbach	7	4	2	1	15:9	14
4. Werder Bremen	7	4	2	1	13:8	14
5. Hertha BSC Berlin	7	4	2	1	12:7	14
6. Bayern München	7	4	1	2	12:8	13
7. Eintracht Frankfurt	7	3	3	1	12:11	10
8. 1. FSV Mainz 05	7	2	3	2	4:4	9
9. VfL Wolfsburg	7	2	3	2	10:11	9
10. FC Augsburg	7	2	2	3	14:13	8
11. SC Freiburg	7	2	2	3	9:13	8
12. 1. FC Nürnberg	7	2	2	3	7:16	8
13. TSG 1899 Hoffenheim	7	2	1	4	11:12	7
14. Bayer 04 Leverkusen	7	2	1	4	7:13	7
15. FC Schalke 04	7	2	0	5	5:9	6
16. Hannover 96	7	1	2	4	8:14	5
17. Fortuna Düsseldorf	7	1	2	4	5:11	5
18. VfB Stuttgart	7	1	2	4	6:13	5

Der 8. Spieltag

Frankfurt - Düsseldorf	19.10., 20.30
Leverkusen - Hannover	20.10., 15.30
Stuttgart - Dortmund	20.10., 15.30
Augsburg - Leipzig	20.10., 15.30
Wolfsburg - München	20.10., 15.30
Nürnberg - Hoffenheim	20.10., 15.30
Schalke - Bremen	20.10., 18.30
Berlin - Freiburg	21.10., 15.30
Mönchengladbach - Mainz	21.10., 18.00



Fotos: imago

Zur höchsten Saisonniederlage kam auch noch Verletzungspech. Roman Becvar (gr. Foto im Angriff) wurde Anfang der 2. Halbzeit hart attackiert und zog sich dabei eine Verletzung im rechten Sprunggelenk zu. Der HCE-Regisseur saß danach geknickt auf der Bank (kl.F.) und wird wohl gegen Dessau fehlen.



Wackelt Pöhlers Trainerstuhl? „Wechsel wäre falsches Signal“

LÜBBECKE - Was ist nur los mit dem HC Elbflorenz? Die Dresdner haben mit einem 20:32 (7:16) beim TuS N-Lübbecke die höchste Saisonniederlage kassiert. Dem nach acht Spieletagen immer noch sieglosen Zweitliga-Schlusslicht fehlen bereits vier Punkte auf den ersten Nichtabstiegsplatz.

„Ich bin sauer, weil wir nicht umgesetzt haben, was wir uns vorgenommen hatten. Am meisten bin ich genervt, weil wir in der Abwehr keine Härte gezeigt haben. Wie wir vom 5:8 bis zur Pause agiert haben, das war haarsträubend. Das war zum Teil ein



Elbflorenz Dresden

Rückfall in ganz, ganz dunkle Zeiten“, ärgerte sich Christian Pöhler. Allerdings relativierte der HCE-Coach auch: „Lübbecke war der beste Gegner, gegen den wir bisher gespielt haben. Und es gab trotz der hohen Niederlage

bei uns auch Lichtblicke wie Gabor Pulay, der elf Tore erzielt hat.“ Mit Blick auf das bisherige Saisonabschneiden betont Pöhler: „Von acht Spielen mussten wir fünf auswärts bestreiten und waren da bei Teams, die aktuell zwischen den Rängen eins und sechs rangieren. In unserer Halle hätten wir allerdings mehr als nur zwei Punkte holen können.“

Elbflorenz-Coach Christian Pöhler reibt sich nachdenklich das Kinn. Seine Mannschaft ist nach acht Spieletagen immer noch ohne Sieg.

Fotos: Hentschel, imago



Uwe Saegeling

Wie sieht HCE-Präsident Uwe Saegeling die Lage? Wackelt der Trainerstuhl? „Nein. Christian Pöhler steht nicht zur Disposition. Ich schätze seine Arbeit. Ein Wechsel wäre das falsche Signal. Ich erwarte vielmehr von einigen Spielern, dass sie ihre Leistung aufs Parkett bringen“, betont der Elbflorenz-Boss. Und fügt unmissverständlich an: „Am Samstag empfangen wir Dessau, das ist ein Schlüsselspiel für den weiteren Saisonverlauf. Da müssen wir den Bock umstoßen, da muss unbedingt ein Sieg her.“

Steffen Grimm

SAEGELING MEDIZINTECHNIK
Partner des HC Elbflorenz präsentiert die
2. Bundesliga Männer

Dormagen - Essen	34:35
EHV Aue - Hamburg	35:26
N-Lübbecke - HC Elbflorenz	32:20
Wilhelmshaven - Emsdetten	33:29
Rimpar - Ferndorf	23:21
Nordhorn-L. - Lübbeck-Schw.	26:22
Hüttenberg - Großwallstadt	33:27
Coburg - Hagen	29:24
Dessau-R. - Balingen-Weilst.	23:30
Rhein Vikings - Hamm-Westf.	22:27

1. HSC 2000 Coburg	8	7	1	0	240:195	15
2. TUSEM Essen	8	7	0	1	255:228	14
3. ASV Hamm-Westfalen	8	6	0	2	210:201	12
4. HBW Balingen-Weilst.	8	5	1	2	218:194	11
5. TuS Ferndorf	8	5	1	2	208:189	11
6. TuS N-Lübbecke	8	5	0	3	233:200	10
7. VfL Lübbeck-Schwartzau	8	5	0	3	185:180	10
8. HSG Nordhorn-Lingen	7	4	0	3	197:184	8
9. Wilhelmshavener HV	8	3	1	4	227:238	7
10. Eintracht Hagen	8	3	1	4	200:212	7
11. Bayer Dormagen	8	3	1	4	227:245	7
12. TV Emsdetten	6	3	0	3	170:189	6
13. Rimpar Wölfe	7	3	0	4	165:183	6
14. HSV Hamburg	8	3	0	5	213:214	6
15. EHV Aue	8	2	2	4	230:234	6
16. TV Hüttenberg	7	2	1	4	187:187	5
17. TV Großwallstadt	7	1	2	4	188:197	4
18. Dessau-Roßlauer HV	8	2	0	6	196:218	4
19. HC Rhein Vikings	8	1	1	6	197:221	3
20. HC Elbflorenz	8	0	2	6	184:221	2

Licht und Schatten beim Aus im Pokal

GROSSRÖHRSDORF - Die Trauer über das Aus in der 2. Runde des DHB-Pokals hielt sich beim HC Röderetal in Grenzen. Bundesligist Neckarsulmer Sport-Union war beim 25:31 (12:17) zu stark für die Bienen, die sich über die 60 Minuten hinweg aber tapfer gewehrt hatten.

Für Brigita Ivanaukaite (8 Tore), Kamila Szczecina, Rabea Pollakowski (je 5) & Co. wäre sogar ein knapperes Resultat möglich gewesen, befand



Frank Mühner. „Die Niederlage ist ein wenig zu hoch. Wir hatten Phasen, in denen wir wie aus einem Guss gespielt haben. Aber dann auch wieder welche, in denen uns nichts gelungen ist“, meinte der Coach und ergänzte: „Es wäre mehr drin gewesen, die Mädels haben eine Menge liegen gelassen.“

Der Pokal ist Geschichte, am Sonnabend geht's zur SG Kirchhof. Mühner: „Jetzt müssen wir uns wieder voll auf die Liga konzentrieren. Kirchhof wird ein schwerer Gang.“



Rabea Pollakowski erzielte gegen Neckarsulm fünf Tore.

Foto: PR/Henry Laake

24:25 - toller Kampf nicht belohnt! Duvnjak nagelt DHfK im Keller fest



Franz Semper (M.) wird von den Kielern Hendrik Pekeler (L.) und Domagoj Duvnjak, der eine Sekunde vor Schluss den Siegtreffer erzielte, ausgerebremst.

Foto: p.p./Kerstin Döllitzsch

Gut gekämpft, aber dafür können sich die Jungs nichts kaufen!“ Kommentar von DHfK-Aufsichtsratsmitglied Stefan Kretzschmar nach einem unglücklichen 24:25 (12:15) seiner Leipziger gegen den THW Kiel.

Ein Glückswurf von Domagoj Duvnjak brachte den Gästen zwei Punkte in einem Spiel, in dem Leipzig außer beim 24:24 (55.) immer zu Rücklag. Nach 19 Minuten auf Grund vieler Fehler und Zeitstrafen mit 6:10. Doch ein

Doppelpack von Franz Semper (8 Tore), ein Treffer von Maciej Gebala sowie zwei Paraden von Milos Putera brachten den Gastgeber zurück - 9:10 (23.).

Auch nach der Pause zunächst wieder Fehler - 14:20 (37.). Beim 20:24 (49.) immer noch minus vier, dann rührte die DHfK-Defensive Beton an, kaum noch ein Durchkommen für den THW. „Riesenkompliment, was die Abwehr da geleistet“ hat, meinte André Haber, der sein Debüt als Leipziger Chefcoach bestritt. Tor um Tor knabberte die DHfK vor 5098



Andre Haber

Fans vom Rückstand ab, Niclas Pieczkowski schaffte den Ausgleich - 24:24. Philipp Weber hatte danach bei leerem Gästebank sogar die Chance zum 25:24, aber Steffen Weinhold versperrte dem Ball mit einem Hechtsprung den Weg ins Netz. Den letzten Angriff hatte Duvnjak traf eine Sekunde vorm Ende mit einem Wurf flach übers Parkett und nagelte die DHfK damit im Liga-Keller fest.

HB

1. Handball Männer

Stuttgart - Ludwigshafen	26:26
Magdeburg - Hannover-B.	34:23
RN Löwen - Gummersbach	30:24
Wetzlar - Bergischer HC	25:27
Bietigheim - Berlin	28:36
Lemgo Lippe - Minden	23:25
Leipzig - THW Kiel	24:25
Erlangen - Flensburg-H.	26:27
Melsungen - Göppingen	25:22
Ludwigshafen - Berlin	26:30

1. SG Flensburg-Handewitt	8	8	0	0	227:191	16
2. SC Magdeburg	9	8	0	1	263:227	16
3. Rhein-Neckar Löwen	7	6	1	0	204:161	13
4. THW Kiel	8	6	0	2	232:189	12
5. Bergischer HC	8	6	0	2	234:214	12
6. Füchse Berlin	8	6	0	2	221:206	12
7. MT Melsungen	8	5	0	3	229:225	10
8. TSV GWD Minden	8	4	0	4	232:228	8
9. TSV Hannover-Burgdorf	8	4	0	4	233:223	8
10. Frisch Auf! Göppingen	8	4	0	4	190:198	8
11. TBV Lemgo Lippe	8	3	0	5	194:199	6
12. TVB 1898 Stuttgart	8	2	1	5	211:237	5
13. HSG Wetzlar	8	2	0	6	203:215	4
14. HC Erlangen	8	2	0	6	199:215	4
15. VfL Gummersbach	8	2	0	6	195:239	4
16. SC DHfK Leipzig	8	1	1	6	201:218	3
17. SG BBM Bietigheim	8	1	0	7	191:249	2
18. Die Eulen Ludwigshafen	8	0	1	7	196:231	1

Basketball Pro B

BSW Sixers - Dresden	76:63
Bernau - Schwelm	71:79
Weser-Ems/OTB - Bochum	88:82
Essen - Wolfenbüttel	83:60
Iserlohn - Rist Wedel	83:75
Münster - Itzehoe	76:77

1. Iserlohn Kangaroos	3	3	0	271:246	6
2. BSW Sixers	3	2	1	223:207	4
3. BA Weser-Ems/OTB	3	2	1	250:235	4
4. SC Rist Wedel	3	2	1	256:242	4
5. Itzehoe Eagles	3	2	1	253:255	4
6. Baskets Essen	3	1	2	221:219	2
7. Lok Bernau	3	1	2	232:233	2
8. Dresden Titans	3	1	2	204:208	2
9. Baskets Münster	3	1	2	215:230	2
10. Baskets Schwelm	3	1	2	240:256	2
11. VfL Bochum	3	1	2	217:233	2
12. Herzöge Wolfenbüttel	3	1	2	213:231	2

Nur 63 Punkte! Elberiesen zu harmlos

SANDERSDORF/DRESDEN - Nichts war's mit dem ersten Auswärtssieg der Saison für die Dresden Titans. Bei den BSW Sixers zogen die Elberiesen mit 63:76 klar den Kürzeren. Nach einem ordentlichen ersten Viertel

(19:12) ging die Wurfgenauigkeit mehr und mehr verloren, mit am Ende nur 63 Zählern war nichts zu holen. Zudem verlor die Mannschaft von Coach Nenad Josipovic nach der Pause (31:27) den Faden, so dass die Sixers die Partie drehen konnten. Positiv war das erfolgreiche Comeback von Sebastian Heck, der nach mehr als siebenmonatiger Verletzungspause knapp 16 Minuten zum Einsatz kam und fünf Punkte erzielte. Dafür musste Kapitän Janek Schmidkunz (Rückenprobleme) passen. Beste Titans-Werfer waren Robert Kujundzic und Brandon Watkins mit 17 bzw. 16 Zählern.

Titans-Geschäftsführer Jörn Müller war enttäuscht: „Wir hatten definitiv die Chance zu gewinnen. Umso ärgerlicher ist es. Die Mannschaft muss die Lehren daraus ziehen und weiterarbeiten.“



Sebastian Heck



Jörn Müller

Foto: Lutz Hentschel

Früher Genickbruch! Frankfurter ziehen Füchsen die Lederhosen aus



Adam Mitchell (l.) eröffnete den Torreigen der Frankfurter Löwen und fuhr zum Abklatschen an die Bank. 16 Sekunden nach dem Treffer schlug Matthew Pistilli zu.



Jordan George (r.) tat sich mit seinen Füchsen schwer gegen die Frankfurter um den Top-Goalie Bastian Kucis. Lag's an der Oktoberfest-Tracht?



Füchse-Coach Corey Neilson sah starke Löwen und konnte mit der ersten Saisonniederlage leben.

Alles hat ein Ende, auch die überragende Siegesserie der Lausitzer Füchse. Nach acht Erfolgen in Folge gab's gestern im Spitzenspiel der DEL2 gegen die Frankfurter Löwen mit dem

2:6 (0:2, 1:3, 1:1) die erste Pleite. Knackpunkt dürfte vor 2328 Zuschauern im Fuchsbau die 4. Minute gewesen sein. Das Team von Corey Neilson hatte

das 0:1 noch nicht verdaut, der Stadionsprecher war dabei den Schützen Adam Mitchell zu nennen, da klingelte es erneut. Matthew Pistilli traf für die Löwen. „Wenn man einem Top-Team

wie Frankfurt die Chancen gibt, nutzen sie diese natürlich“, kommentierte der Coach die Szene. „Nachdem Carter Proft (22.) in Überzahl und Maximilian Eisenmenger (24.) einen einfachen Scheibenverlust der Hausherrn

ausnutzten, hatten die Löwen den Füchsen den Zahn gezogen und die Lederhosen ausgezogen. Denn das Neilson-Team spielte in Oktoberfest-Tracht.

Der in den zurückliegenden Spielen so stark parierende Olaf Schmidt hatte an den Treffern keine Akte. Trotzdem tauschte der Füchse-Coach die Keeper und Konstantin Kessler kam. Der griff nach dem Schuss von Brett Breitkreuz (32.) das erste Mal hinter sich. Die Schiris um Tony Engelmann blieben trotz des 0:5 ihrer kleinteiligen Linie treu und verteilten viele Strafen an beide Teams.

Bei Füchse-Überzahl nutzte der Ex-Frankfurter Clarke Breitkreuz (35.) das Gewühl vorm Löwenkasten zum ersten Weißwasserer Tor. Jordan George (56.) gelang das 2:5, aber Tim Schüle (58.) machte den Deckel drauf. „Wir sind 60 Minuten gut gelaufen und haben nie aufgesteckt. Das ist ein gutes Zeichen für ein junges Team“, zog Füchse-Coach Neilson sein Fazit. elu



Rote Laterne und Krisengipfel bei Löwen

BAYREUTH - Es ist bittere Realität! Dank der 1:4-Pleite (0:1, 1:1, 0:2) bei den Bayreuth Tigers brennt bei den Dresdner Eislöwen die Rote Laterne ...



Traurige Gewissheit! Nach der siebten Pleite im achten Spiel brennt im Dresdner Löwenkäfig jetzt die Rote Laterne.

So langsam dürfte Coach Jochen Molling nicht mehr wissen, wo er ansetzen soll. Ihm ist es vorm Wochenende schon peinlich gewesen festzustellen, dass das Training super lief. Die Stimmung sei gut, die Mannschaft intakt. Nach der Derbypleite gegen Crimmitschau stellte der 45-Jährige in Bayreuth erneut die Reihen um. So stürmte Jordan Knackstedt diesmal mit Alexander Höller und Martin Davidek. Letzterer war in der vergangenen Saison noch der „Bayreuth-Schreck“, nachdem der Tschede mehrfach einen Dreierpack bei den Franken aufs Eis legte. Doch gestern war

weder von ihm noch vom Rest etwas zu sehen. „Es war kein gutes Spiel“, gestand Molling. Sein Bester stand zwischen den Pfosten. Marco Eisenhut hielt nach der Tigers-Führung von Arnoldas Bosas den 0:1-Rückstand im ersten Drittel fest. Nach der Pause leistete sich Eisenhut beim Treffer von Ville Järveläinen (25.) einen kleinen Aussetzer, aber insgesamt war seine Leistung ordentlich. Als Thomas Pielmeier

(28.) verkürzte, erweckten die Dresdner etwas zum Leben. Dass die Eislöwen aber einen Top-Kader mit dem Ziel Play-off-Halbfinale zusammengestellt haben, sahen die gut 150 mitgereisten Fans nicht. In den Schlussminuten hagelte es dazu unnötige Strafen und durch Järveläinen und Timo Gams (beide 60.) Gegentore. Molling vielsagend: „Ich weiß, wie das Geschäft ist, wir werden uns jetzt zusammensetzen.“ Heute soll's einen Krisengipfel mit den Geschäftsführern und den Gesellschaftern geben. elu



DEL 2	
Crimmitschau - Kassel	5:2
Laus. Füchse - Frankfurt	2:6
Heilbronn - Bietigheim	3:5
Bad Nauheim - Ravensburg	7:5
Freiburg - Deggendorf	1:3
Bad Tölz - Kaufbeuren	2:4
Bayreuth - Dresden	4:1

Der 9. Spieltag	
Frankfurt - Ravensburg	Fr., 19:30
Kaufbeuren - Crimmitschau	Fr., 19:30
Kassel - Heilbronn	Fr., 19:30
Laus. Füchse - Bad Tölz	Fr., 19:30
Freiburg - Bayreuth	Fr., 19:30
Bietigheim - Bad Nauheim	Fr., 20:00
Deggendorf - Dresden	Fr., 20:00

Nachrichten

Deibler ist Rekord los

SCHWIMMEN - Steffen Deibler ist als Kurzbahn-Weltrekordler über 50 m Schmetterling abgelöst worden. Beim Weltcup (25-m-Bahn) in Budapest schlug der Brasilianer Nicholas Santos (38) nach 21,75 Sekunden an und war damit um fünf Hundertstelsekunden schneller als der Hamburger 2009 in Berlin.

Blum siegt in Köln

LEICHTATHLETIK - Tobias Blum hat in

2:16:57 Stunden den Köln-Marathon gewonnen. Der 23-Jährige aus Rehlingen gab sein Debüt und meinte: „Das Rennen war härter, als ich mir vorgestellt habe. Bei 30 Kilometer war es sehr gut, aber dann hat es sich gezogen.“ Die Leipzigerin Juliane Meyer (2:50:11) kam bei den Frauen auf Platz drei.

Teurer Mittelfinger

AM. FOOTBALL - Earl Thomas vom NFL-Team Seattle Seahawks muss für einen erhabenen Mittelfinger zahlen. Die Liga hat der 29-Jährigen zu einer Geldstrafe von rund 1.600 Euro verurteilt.

Thomas brach sich im Spiel bei den Arizona Cardinals (20:17) das Schienbein und zeigte den Stinkefinger, als er auf einem Auto aus dem Stadion gefahren wurde.

Osaka sagt ab

TENNIS - US-Open-Siegerin Naomi Osaka hat ihre Teilnahme am Turnier in Hongkong abgesagt. Die Japanerin plagt Rückenprobleme. Osaka hatte sich im Halbfinale von Peking/China behandeln lassen, die angeschlagene 20-Jährige unterlag der Lettin Anastasija Sevastova 4:6, 4:6.

Draisaitl-Team verliert

EISHOCKEY - Für Leon Draisaitl und die Edmonton Oilers ist der erste Schritt zur Wiedergutmachung in der NHL gehörig daneben gegangen. Im schwedischen Göteborg unterlag das Draisaitl-Team den New Jersey Devils zum Liga-Auftakt klar mit 2:5 (1:1, 0:2, 1:2).



Leon Draisaitl

Matchwinnerin Lippmann macht 36 Punkte bei der Sensation

Louisa & Co. knacken Brasilien!



Nach dem Sensationssieg gegen Brasilien gab's kein Halten mehr für die DVV-Auswahl. Die Mädels hüpfen vor Glück.

Nach der WM-Sensation gegen Brasilien hüpfen Matchwinnerin Louisa Lippmann und ihre Mitspielerinnen außer sich vor Freude über den Hallenboden. Dank einer beeindruckenden kämpferischen Leistung drehten die Deutschen gestern im japanischen Nagoya einen 0:2-Satzrückstand und bezwangen den Olympiasieger mit 3:2 (14:25, 19:25, 32:30, 25:19, 17:15).



Louisa Lippmann (hier im Spiel gegen Japan) schmetterte den Olympiasiegerinnen die Bälle um die Ohren und machte 36 Punkte.

rinnen außer sich vor Freude über den Hallenboden. Dank einer beeindruckenden kämpferischen Leistung drehten die Deutschen gestern im japanischen Nagoya einen 0:2-Satzrückstand und bezwangen den Olympiasieger mit 3:2 (14:25, 19:25, 32:30, 25:19, 17:15).

Volleyball-WM

Diagonalangreiferin Lippmann führte das Team von Bundestrainer Felix Koslowski mit sagenhaften 36 Punkten zum Auftaktsieg in der zweiten WM-Gruppenphase und lässt Deutschland nach dem denkwürdigen Comeback sogar vom Einzug in die nächste Runde träumen. „Felix hat uns vorher gesagt, dass er nachgeschaut hat, aber in der Geschichte noch nie einen deutschen WM-Sieg gegen Brasilien gefunden hat. Dass uns

dies jetzt auf diese Art und Weise gelungen ist, ist einfach grandios“, sagte Spielführerin Maren Fromm nach dem 136 Minuten langen Thriller. „Die ersten Sätze sahen eher danach aus, dass wir nicht gewinnen. Aber es ist einfach Wahnsinn, dass wir uns danach so zurückgekämpft haben“, freute sich Lippmann. „Nach den engen Niederlagen in der Vorrunde ist es ein tolles Gefühl, dass wir uns damit jetzt belohnen können. Der dritte Satz war Gold wert. Ein riesiges Kompliment an die Spielerinnen, die eingewechselt wurden und mit ihrem Spirit und ihrer Energie das Spiel gedreht haben.“ Zu den Gelobten zählt Barbara Wezorke. Die Mittelblockerin vom Dresdner SC kam ab dem dritten Satz und steuerte einen Punkt bei, hatte zwei Blocks und servierte acht Aufschläge.

Ogier siegt in Wales

DEESIDE - Weltmeister Sebastian Ogier (Ford, F.) schnappte sich nach einem spannenden Zweikampf mit dem Finnen Jari-Matti Latvala (Toyota) den Sieg bei



Motorsport

der Rallye in Wales und wittert im WM-Kampf Morgenluft. Der Franzose lag nach Abschluss der 23 Wertungsprüfungen 10,6 Sekunden vor Latvala. Der WM-Führende Thierry Neuville (Belgien/Hyundai) verbesserte

sich nach seinem Fahrfehler am Vortag in der Endabrechnung auf Rang fünf. In der WM-Wertung führt er mit 189 Punkten. Ogier ist mit nur sieben Punkten Rückstand Zweiter.

Crash, nur Rang 6 Vettel



Sebastian Vettel

Max Verstappen

Noch ist alles okay, Sebastian Vettel lauert im Ferrari hinter Max Verstappen. Wenig später bläst der Deutsche zur Attacke, will innen überholen und kracht in die Seite von Verstappens Red-Bull-Boliden. Letzterer wurde am Ende Dritter, Vettel büßte als Sechster seine letzten Titelchance ein.

Fotos: imago, dpa (2)

Ergebnisse

Großer Preis von Japan in Suzuka, 17. von 21 WM-Läufen (53 Runden = 307,471 km)

1. Lewis Hamilton (ENG) Mercedes 1:27:17,062 Std (211,358 km/h); 2. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes + 12,919 Sek.; 3. Max Verstappen (NED) Red-Bull-Renault + 14,295; 4. Daniel Ricciardo (AUS) Red-Bull-Renault + 19,495; 5. Kimi Räikkönen (FIN) Ferrari + 50,998; 6. Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari + 1:09,873 Min.; 7. Sergio Perez (MEX) Force-India-Mercedes + 1:19,379; 8. Romain Grosjean (FRA) Haas-Ferrari + 1:27,198; 9. Esteban Ocon (FRA) Force-India-Mercedes + 1:28,055; 1 Rd. zur.: 10. Carlos Sainz Jr. (SPA) Renault; 11. Pierre Gasly (FRA) Toro-Rosso-Honda; 12. Marcus Ericsson (SWE) Sauber-Ferrari; 13. Brendon Hartley (NZL) Toro-Rosso-Honda; 14. Fernando Alonso (SPA) McLaren-Renault; 15. Stoffel Vandoorne (BEL) McLaren-Renault; 16. Sergej Sirotkin (RUS) Williams-Mercedes; 17. Lance Stroll (CAN) Williams-Mercedes

Ausfälle: Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari (9. Rd. - Kollision); Nico Hülkenberg (Emmerich) Renault (38. Rd. - Hinterachse defekt); Charles Leclerc (MON) Sauber-Ferrari (390. Rd. - techn. Defekt)

Pole Position: Lewis Hamilton (Mercedes) 1:27,760 Min. (238,208 km/h)

Schnellste Rennrunde: Sebastian Vettel (Ferrari) 1:32,318 Min. (226,447 km/h)

Stand Fahrer-Wertung: 1. Lewis Hamilton (Mercedes) 331 Pkt.; 2. Sebastian Vettel (Ferrari) 264; 3. Valtteri Bottas (Mercedes) 207; 4. Kimi Räikkönen (Ferrari) 196; 5. Max Verstappen Red-Bull-Renault) 173; 6. Daniel Ricciardo (Red-Bull-Renault) 146; 7. Sergio Perez (Force-India-Mercedes) 53; 8. Kevin Magnussen (Haas-Ferrari) 53; 9. Nico Hülkenberg (Renault) 53; 10. Fernando Alonso (McLaren-Renault) 50; ; 11. Esteban Ocon (Force-India-Mercedes) 49; 12. Carlos Sainz Jun. (Renault) 39; 13. Romain Grosjean (Haas-Ferrari) 31; 14. Pierre Gasly (Toro-Rosso-Honda) 28; 15. Charles Leclerc (Sauber-Ferrari) 21; 16. Stoffel Vandoorne (McLaren-Renault) 8; 17. Lance Stroll (Williams-Mercedes) 6; 18. Marcus Ericsson (Sauber-Ferrari) 6; 19. Brendon Hartley (Toro-Rosso-Honda) 2; 20. Sergej Sirotkin (Williams-Mercedes) 1

Stand Konstrukteurs-Wertung: 1. Mercedes 538 Pkt.; 2. Ferrari 460; 3. Red-Bull-Renault 319; 4. Renault 92; 5. Haas-Ferrari 84; 6. McLaren-Renault 58; 7. Force-India-Mercedes 43; 8. Toro-Rosso-Honda 30; 9. Sauber-Ferrari 27; 10. Williams-Mercedes 7

Nächster WM-Lauf: Großer Preis der USA am 21. Oktober, 20.10 Uhr MESZ, in Austin

So schafft es Hamilton

SUZUKA - Titelverteidiger Lewis Hamilton kann seinen fünfte Weltmeisterschaft schon in zwei Wochen beim Großen Preis der USA perfekt machen.



Lewis Hamilton

Bei derzeit 67 Punkten Vorsprung im Gesamtklassement auf Ferrari-Fahrer Sebastian Vettel (Heppenheim) muss der Mercedes-Pilot dafür in Austin mindestens acht Punkte

► er Fünfter und Vettel höchstens Neunter wird
► er Sechster wird und Vettel keine Punkte holt
Mit Titel Nummer fünf würde Hamilton in der ewigen Bestenliste zu Juan Manuel Fangio (Argentinien) aufschließen und dann nur noch Rekord-Weltmeister Michael Schumacher (Kerpen) vor sich haben, der es auf sieben Championate gebracht hat.

USA-Grand-Prix

te mehr einfahren als sein „Verfolger“. Folgende Konstellationen würden den 33 Jahre alten Briten wieder zum Weltmeister machen:

- Hamilton wird schon in Austin Weltmeister, wenn:**
- er gewinnt und Vettel höchstens Dritter wird
 - er Zweiter und Vettel höchstens Fünfter wird
 - er Dritter und Vettel höchstens Siebter wird
 - er Vierter und Vettel höchstens Achter wird



Mit sieben WM-Titeln ist Michael Schumacher noch immer F1-Rekord-Weltmeister.

Foto: imago

Titels vage Titelhoffnung nun endgültig geplatzt!

SUZUKA - Nach seiner erneuten Pleite gegen den überragenden Lewis Hamilton beim Großen Preis von Japan auf der Hochgeschwindigkeitspiste von Suzuka wirkte Crashpilot Sebastian Vettel ratlos und deprimiert.

„Ich weiß auch nicht, da gibt es nicht viel zu sagen“, meinte der Ferrari-Pilot nach seiner folgenschweren Kollision und dem fast schon spielerischen neunten Saisonsieg des britischen Titelverteidigers. Vettel rollte nach einem völlig verkorkten Wochenende, gekrönt durch einen höchst unnötigen Crash mit Max Verstappen, nur als Sechster ins Ziel.

17. WM-Lauf

„Wenn die Lücke da ist und ich nicht versuche da reinzustoßen, kann ich gleich zuhause bleiben“, rechtfertigte der Heppenheimer sein überhastetes Manöver.

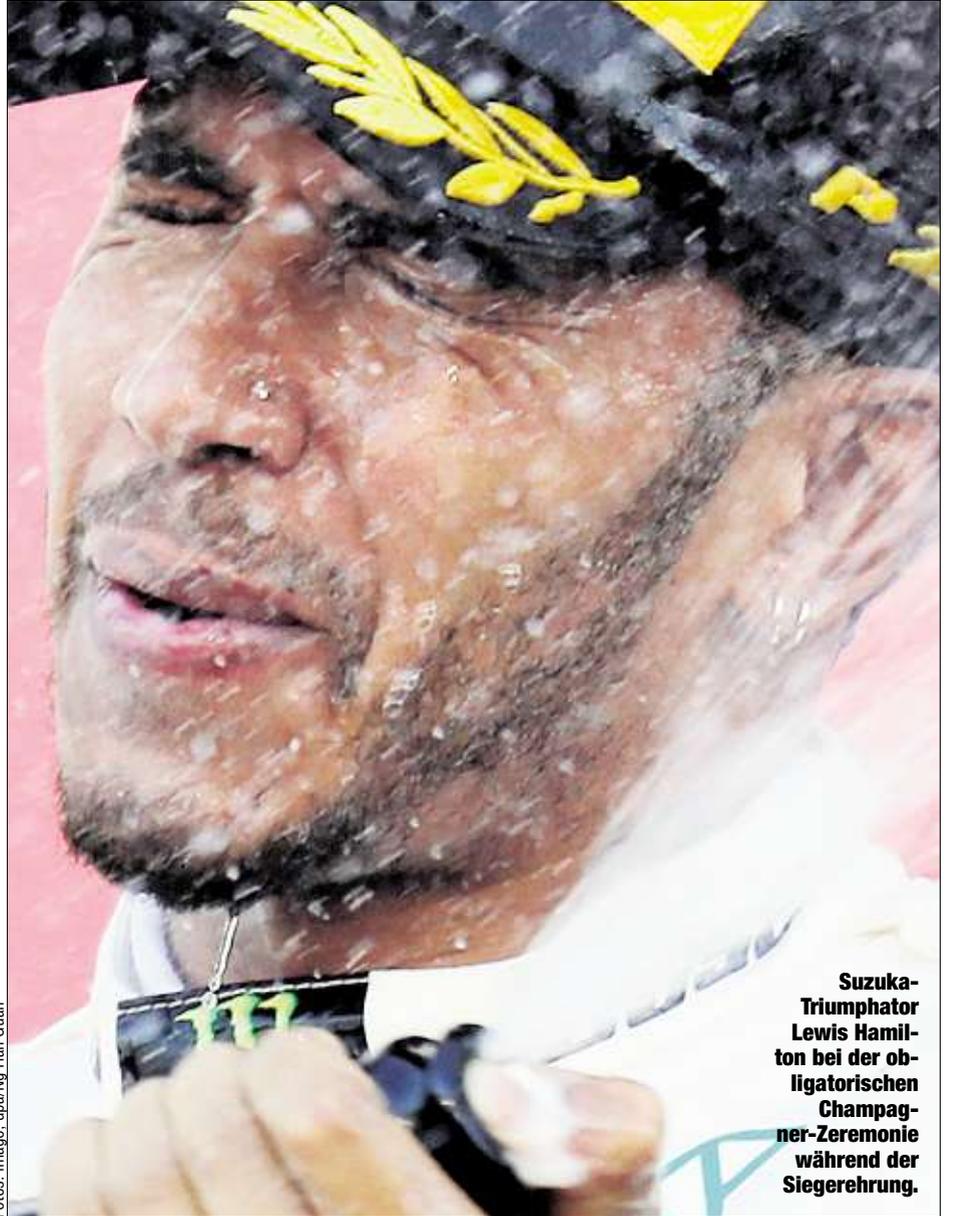
Nach einer Safety-Car-Phase hatte Vettel, in dem Moment noch Vierter, in der Spoon-Kurve versucht, an Verstappen vorbeizukommen. Der Deutsche krachte bei seinem Manöver allerdings in den Seitenkasten des Red-Bull-Boliden, beschädigte seinen eigenen Wagen,

drehte sich und fiel auf den vorletzten Platz zurück.

„Er hat mir keinen Platz gelassen und sich damit selber geschadet. Dass ich derjenige bin, der sich dreht, ist natürlich schade“, befand Vettel nicht zum ersten Mal ohne jegliches Schuldbewusstsein. Wenigstens konnte er sich im Laufe des Rennens wieder auf Platz sechs vorkämpfen und ganz am Ende sogar noch die schnellste Rennrunde für sich verbuchen.

Hamilton zog derweil vorn - einmal mehr absolut fehlerfrei - unbeirrt seine Kreise, dominierte nach Belieben und war nach seinem vierten Sieg in Serie und insgesamt 71. happy. „Ich bin so glücklich! Ich liebe dieses Auto, ich liebe diese Strecke“, schwärmte Hamilton nach seinem 50. Sieg für das Mercedes-Werksteam und frohlockte: „Ich kann gar nicht abwarten, dieses Biest auch in den USA auf die Strecke zu jagen.“ Und dann vielleicht schon zum erneuten Titel (siehe Kasten unten), seinem fünften.

Hinter Hamilton machte dessen finnische Teamkollege Valtteri Bottas den vierten Mercedes-Doppelerfolg in diesem Jahr perfekt. Dritter wurde Verstappen. Nico Hülkenberg (Emmerich) musste seinen Renault wegen Problemen an der Hinterachse vorzeitig abstellen.



Suzuka-Triumphator Lewis Hamilton bei der obligatorischen Champagner-Zeremonie während der Siegerehrung.



Nico Hülkenberg (M.) - entspannt vorm Rennen, aber Stress mit der Hinterachse und Aus auf der Piste.

Fotos: imago, dpa/Ng Han Guan

www.euroncap.com

NICHTS IST UNMÖGLICH

AKTIONSMODELL + HANISCH EDITION +

Der Toyota Yaris Hybrid Hanisch Edition

UNSER HAUSPREIS

17.490,00 €

+ WÄHLEN SIE IHRE OPTION SELBST +
 + WINTERRÄDER INKLUSIVE + EINLAGERUNG IM 1. JAHR
 ODER
 + NAVIGATIONSSYSTEM TOUCH & GO
 ODER
 + 6 JAHRE GARANTIE *

MONATL. FINANZIEREN FÜR

115 €¹

Yaris Hanisch Edition Hybrid, Systemleistung 74 kW (100 PS), stufenloses Automatikgetriebe. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,3/3,6/3,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 82 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹ Unser Finanzierungsangebot* für den Yaris Hybrid Hanisch Edition; Hauspreis: 17.490,00 €; Preisvorteil 4270,00 €; Anzahlung: 5247,00 €, einmalige Schlussrate: 9602,60 €, Nettodarlehensbetrag: 12642,48 €, Gesamtbetrag: 13627,60 €. Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: 2,99%, effektiver Jahreszins: 2,99%, 35 mtl. Raten à 115 €, inkl. Restschuldversicherung: 399,48 €.

² Ein unverbindliches Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.10.2018. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.

³ Restschuldversicherung zur Absicherung Ihrer Raten bei unfall- oder krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit sowie Tod. (Risikoträger: Aloi Nissay Dowla Life Insurance of Europe AG, Carl-Zeiss-Ring 25, 85737 Ismaning). Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH. * 3 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Händereigene Fahrzeuggarantie gemäß den Bedingungen der Fa. Mencks

25 Jahre in Dresden

Am Viertelacker 32a
Zaschendorfer Straße 88

01259 Dresden
01662 Meißen

Tel.: 03 51/2 82 72-0
Tel.: 0 35 21/70 11-0

www.toyota-hanisch.de
www.toyota-hanisch.de



Die Italiener Enea Bastianini (Nr. 33) und Marco Bezzecchi (Nr. 12) vom sächsischen Team Prüstel GP kamen sich im Moto3-Rennen in der Schlussrunde ins Gehege und stürzten beide.



Moto2-Pilot Marcel Schrötter vom Start. Das Rennen dauerte für ihn dann nur wenige Sekunden - Sturz, raus.

Höhepunkte der Woche

Montag, 8. Oktober
Fußball: 2. Bundesliga, Köln - Duisburg; 3. Liga: Würzburg - Großaspach; Tennis: Turniere in Shanghai/CHN, Hongkong, Linz/AUT, Tianjin/CHN, Peking/CHN (jeweils bis 14.10.)

Mittwoch, 10. Oktober
Fußball: 3. Liga, Cottbus - Halle

Donnerstag, 11. Oktober
Fußball: Nations League, Gruppenspiele; Golf: European Tour in Surrey/ENG, US-PGA-Tour in Kuala Lumpur/MAL (jeweils bis 14.7.); Handball: Bundesliga Männer, u.a. Bergischer HC - Leipzig

Freitag, 12. Oktober
Fußball: Nations League, Gruppenspiele; „U21“: EM-Qualifikation, Deutschland - Norwegen in Ingolstadt; „U20“: Länderspiel Deutschland - Niederlande in Meppen; Eishockey: DEL, 10. ST.

Sonnabend, 13. Oktober
Fußball: Nations League, Gruppenspiele, u.a. Niederlande - Deutschland im Amsterdam; Nord. Kombination: DM in Hinterzarten (bis 14.10.); Auto: DTM-Finale auf dem Hockenheimring (Bis 14.10.); Rad: Lombardei-Rundfahrt; Triathlon: Ironman-WM auf Hawaii

Sonntag, 14. Oktober
Fußball: Nations League, Gruppenspiele; Basketball: Bundesliga Frauen, u.a. Chemnitz - Göttingen; Eishockey: DEL, 11. ST.

TV-Tipps

Sport1
19.00 - 19.25 Fußball: Bundesliga aktuell; 19.55 - 22.15 Regionalliga Südwest: Hoffenheim II. - Stuttgart II.

RTL Nitro
22.15 - 24.00 Fußball: 100% Bundesliga

Sky
07.00 - 16.00 Tennis: ATP-Turnier in Shanghai/CHN; 20.00 - 22.45 Fußball: 2. Bundesliga, Köln - Duisburg

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Weltmeister Marquez kurz vor dem 5. Titel! Pech für Bezzecchi

BURI RAM - Nichts Neues aus deutscher Sicht auch beim Großen Preis von Thailand in Buri Ram: Unser Motorrad-Asse bleiben im WM-Geschehen Statisten.

Moto3-Pilot Philipp Öttl (Bad Reichenhall) belegte auf dem Chang International Circuit Platz 13 und kam wenigstens noch in die Punkteränge. Für Moto2-Pilot Marcel Schrötter lief es noch schlechter, der Pflugdorfer stürzte in der ersten Runde - das Aus.

Schrötter hatte Glück im Unglück: Der Crash mit dem Spaniern Augusto Fernandez und Joan Mir verlief glimpflich. „Ich habe einen Bluterguss, glaube aber nicht, dass etwas kaputt ist“, sagte der 25-Jährige.

GP von Thailand

Maß aller Dinge in der Moto2 bleibt Francesco Bagnaia. Der Italiener feierte seinen siebten Saisonsieg und hat vier Rennen vor Schluss 28 Punkte Vorsprung vor dem Portugiesen Miguel Oliveira.

Öttl fuhr auch in Thailand seinem zweiten Grand-Prix-Sieg - der erste war ihm im April in Jerez gelungen - hinterher. Am Ende gab es wenigstens noch WM-Punkte. „Heute hat nur etwas Speed gefehlt. Aber wirklich nicht viel. Für mich war wichtig, dass ich in die Punkte gefahren bin“, sagte der 22-Jährige.

Das Rennen in Öttils Klasse endete mit einem Crash in der Schlussrunde. Der Italiener Enea Bastianini stürzte und riss seinen Landsmann Marco Bezzecchi vom Hohenstein-Ernstthaler Team Prüstel GP mit, dem so verwehrt blieb, sich die Gesamtführung vom Spanier Jose Martin zurückzuholen. Der Moto3-Zugessieg ging mit Fabio Di Giannantonio dennoch an einen Italiener.

Klar scheint alles in der

MotoGP. Titelverteidiger Marc Marquez (Spanien) setzte sich in der dramatischen Schlussphase vor Andrea

Dovizioso (Italien) durch. Der viermalige Weltmeister in der Königsklasse geht nun mit 77 Punkten Vorsprung auf

Dovizioso in die noch ausstehenden WM-Läufe, in denen noch maximal 100 Zähler zu holen sind.



Der Spanier Marc Marquez gewann auch in Thailand und fährt unbeirrt seinem fünften Titel in der Königsklasse MotoGP entgegen.

Foto: djpa/Gemunu Amarasinghe



Abb. zeigen Sonderausstattung

SUV-MODELLE

XTRA KLASSE!



Crossland X

1.2, 60 kW (81 PS), inklusive Klima, ESP^{PLUS}, Front-, Seiten-, Kopfairbags, LED-Tagfahrlicht, Verkehrsschilderkennung, Spurassistent, el. FH vorn und hinten, Berg-Anfahr-Assistent, LM-Räder, Radio R 4.0 IntelliLink, el. ASP u.v.m.

HAUSPREIS ab 1)	16.990,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1)	179,- €
<small>Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 19.250,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,- €</small>	

Grandland X

1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), inklusive Start/Stop, Klima, ESP^{PLUS}, Front-, Seiten-, Kopfairbag, Verkehrsschilderkennung, Spurassistent, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R 4.0 IntelliLink, Bluetooth-Schnittstelle, el. ASP, LED-Rückleuchten u.v.m.

HAUSPREIS ab 1)	20.990,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1)	249,- €
<small>Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 23.700,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 8.964,- €</small>	

Mokka X

1.6, 85 kW (115 PS), inklusive Klimaanlage, Start/Stop, ESP^{PLUS}, Front-, Seiten-, Kopfairbag, LED-Tagfahrlicht, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R300 mit Bluetooth-Schnittstelle, el. Fensterheber vorn, el. Außenspiegel u.v.m.

HAUSPREIS ab 1)	15.990,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1)	189,- €
<small>Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 18.990,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €</small>	

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾ **GESCHENKT!**

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 830,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,9-5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 159-115 g/km. Energieeffizienzklassen E-B.



opel.autohaus-dresden.de
AUTOHAUS DRESDEN

Friedrichstadt • Klotzsche • Kaitz • Kaditz • Freital

Possendorfer Str. 38-40
01217 Dresden
Tel. 03 51 / 40 40 10

Wilsdruffer Str. 54a
01705 Freital
Tel. 03 51 / 65 85 07-0

Zur Wetterwarte 40
01109 Dresden
Telefon 03 51 / 8 85 52-0

Unternehmenssitz:
Bremer Str. 18A
01067 Dresden
Tel. 03 51 / 86 30 30

Kötzschenbroder Str. 141
01139 Dresden
Telefon 03 51 / 8 39 30-0



Kontakte



Saunawelt Römer
 über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr
 Kolbstraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

König
www.koenig-dresden.de
 Haus - Hotel - Büro - LKW - Empfang
0174 - 669 49 34
 Komm einfach vorbei und lass dich verzaubern, verführen und mit Haut und Haaren verwöhnen. Ganz diskret und vertraulich, du wirst es genießen! Bitte keine SMS, wir wollen ja die Zeit mit euch genießen!
 Mo - So von 10 - 24 Uhr

24 Stunden Mo.-So.
Lisa (18)
 privat + diskret
 - mit Freundin
 Empfang/Haus/Hotel
 Mo.-So. 24 Stunden
0152 - 38 45 69 30
Liebe24.de/Lisa

!!! Supersexy !!!
Barbara
 1,68m - KG 54 - 100 F
 molliger Rubensengel, von A-Z alles möglich
 Empfang/Haus/Hotel
 nach Vereinbarung
0174 - 56 90 535
Liebe24.de

TOP-SERVICE
Sara (19)
 Extra willig, dauergeil, eng, verdorben, AV, ZK, 69, GB, NS, A/P, GB-Küsse
 Empfang/Haus/Hotel
 nach Vereinbarung
0174 - 256 26 24
Liebe24.de/SARADDD

EXTREM WILLIG!
Mary (33)
 1,68m - KG 36 - 75 B
 franz. pur, spanisch, 69, Dreier, Küssen ganz neu - extrem willig
 Empfang/Haus/Hotel
 tägl. 09:00 - 24:00 Uhr
0162 - 868 37 80
Liebe24.de/Mary

NEU!!! NEU!!! NEU!!!
Elissa (18)
 Absoluter Top-Service, jung, geil, schlank mit mega-großen, echten Brüsten, Top-Service, echt aufgeschlossen
 Empfang/Haus/Hotel/LKW
 täglich bis 3:00 Uhr
0174 - 816 97 48
Liebe24.de

TRIFF DICH HEUTE MIT
Nadja (19)
 Meine heißen Kurven u. Brüste sind ein unglaublicher Anblick, mein Service wird Dir alle Sinne rauben.
 Empfang/Haus/Hotel
 täglich 24 Stunden
0174 - 389 40 02
Liebe24.de/Nadja

Gieriges Teeny-Modell!!!
Romy (21)
 1,67m - KG 34 - 75 A
 Erstmals in DD!!
 GV, franz., 69, KB, küssen, Massagen
 Empfang/Haus/Hotel
 tägl. 9-24 Uhr
01520 - 141 21 88
Liebe24.de/Romy

! Sächsisches Mädchen!
Lea (28)
 1,63m - KG 38 - 70 E
 Hallo Darling, willst du Zärtlichkeit in Vollerfüllung genießen? Da liegt es bei mir richtig. Einfach anrufen, Termin machen und Wohlfühlen. Auch per Whatsapp.
 Empfang/Haus/Hotel
 Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr
0162 - 908 13 77
Liebe24.de

Extrem heiße Blondine
Angela (28)
 1,75m - KG 36 - 75 C
 GV, franz., KB, 69, spanisch, küssen
 Empfang/Haus/Hotel
 tägl. 9:00 - 24:00 Uhr
01520 - 141 21 88
Liebe24.de

*** Busenstar ***
Emily (27)
 1,65m - KG 36 - 95 DD
 verwöhnt mit franz., GV, span., u.v.m. ...!
 Empfang/Haus/Hotel
 tägl. von 9.00 bis 24.00
01522 - 780 61 96
Liebe24.de/Emily

!!! TOPSERVICE !!!
Lea (28)
 1,69m - 56kg - 80 D
 deutsches Gift, extrem geil, mag vieles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P, komme häufig
 Empfang/Haus/Hotel
 nach Vereinbarung
01522 - 647 77 38
Liebe24.de

Blondes Lust-Luder
Jasmin (28)
 1,70m - KG 36 - 75 D
 GV, franz., 69, KB, spanisch, küssen. Lass mich nicht so lange warten!
 Empfang/Haus/Hotel
 tägl. 9-24 Uhr
0174 - 663 19 21
Liebe24.de

Neu in Dresden
Schöne Paloma
 mit heißen Kurven, OW 90 D, extra scharfen Spaß - leidenschaftlich!
 Grumbacher Str. 37, bei Werner (drinnen b. Winter klingeln)
 Haus
 nach Vereinbarung
0152 - 1350 52 98
Liebe24.de/

TOP-SERVICE
Nikyta (19)
 Extra willig, dauergeil, eng, verdorben, AV, ZK, 69, GB, NS, A/P, GB-Küsse
 Empfang/Haus/Hotel
 nach Vereinbarung
0174 - 256 26 24
Liebe24.de/nikyta

! Ganz neu!
Cindy (27)
 Super sexy Blondine, riesige OW, Traumkörper, aber sehr erregend und probierfreudig, aufgeschlossen und zärtlich.
 ZK, AV, MK, TF, LL
 Hotel/Haus/LKW
 nach Vereinbarung
0162 - 710 78 89
Liebe24.de

!!! Deutsch !!!
Lisa (43)
 große Oberweite, heiß unterm Röckchen!
 Französischliebhaber erwünscht!
 Micktner Str. 24, Dresden (bei Koch Klingeln)
 Empfang/Haus/Hotel
 tägl. von 10 bis 22 Uhr
0174 - 3767993
Liebe24.de/Lisa43

*** BRANDNEU IN DD ***
Sofia (25)
 1,70m - KG 38 - 75 B
 Komm zu mir und lebe deine Fantasien mit mir aus!
 Empfang/Haus/Hotel
 tägl. nach Vereinbarung
0174 - 372 33 48
Liebe24.de

** Ich will genau Dich **
Vivien (24)
 1,76m - KG 36 - 80 C
 span., franz., DS, küssen, NS aktiv, RS ich möchte Dich spüren!
 Empfang/Haus/Hotel
 tägl. 09:00 - 24:00 Uhr
0174 - 702 33 50
Liebe24.de/Vivien

Sexhungrige
Susi (46)
 wartet auf dich. Nimm dir eine schöne Auszeit. Ich mag FF und GV.
 Empfang/Haus/Hotel
 nach Vereinbarung
0174 - 485 29 40
Liebe24.de

Superscharf
Geile Nicol
 KG 36 - OW 80 C
 unkomplizierte Gespielin. Mit viel Spaß. Grumbacher Str. 37, bei Werner (drinnen nochmal bei Werner klingeln)
 Haus
 nach Vereinbarung
0151 - 45 02 34 39
Liebe24.de/

«Luna 23 J. zierlich blond bildhübsche Rossekätzchen»
Alisa 21 J.»
 Veronika + Jessika (Hinter- in Senftenberg eingang) bei Winter Bahnhofstr. 23
www.winter-senftenberg.de
 täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 03573-797754

Zierl. Hausfrau (KG 36)
 Franz.-Liebhaberin möchte es diskret. v. A-Z (kein 0815). ☎ 0160-2150257
www.69-real.de (gern Senioren)

WWW.ESCORT-DD.DE
 !!! die heißesten Girls der Stadt !!!
 Haus, Hotel, Büro, LKW, Empfang tgl. 9.00 bis 24.00 Uhr ☎ 01522 - 6154288
Busenstar Emily 27, 1,65 m, KG 36, 95 DD, französisch, GV, span. u.v.m. Haus + Hotel. 9.00 - 24.00 Uhr
www.escort-dd.de ☎ 01522-7806196
Ganz neu - Cindy (27), Super sexy Blondine, Riesige OW, Traumkörper, sehr erregend und probierfreudig. ☎ 0162-7107889, auch H+H+LKW
Gieriges Modell, Romy 21, 167 cm, KG 34, OW 75A, GV, franz., 69, KB, küssen, Massagen. Empfang + H + H, tägl. 9-24 Uhr. ☎ 01520-1412188
TOP SERVICE! - Deutsche Lea (28), extrem geil, mag wirklich alles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P. ☎ 01522-6477738

TOP SERVICE! Sara (19), extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse. ☎ 0174-2562624

Mary (33) 1,68, KG 36, 75B, franz. pur, spanisch, 69, Dreier, Küssen, ganz neu - extrem willig. Empfang + H+H tgl. 9 - 24 Uhr. ☎ 0162-8683780

Blondes Lust-Luder Jasmin 28, 170 cm, KG 36, OW 75 D, GV, franz., KB, 69, spanisch, küssen. Empfang. H+H, Tägtl. 9-24 Uhr. ☎ 0174-6631921

TOP SERVICE! Nikyta (19), extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse. ☎ 0174-2562624

Neu in Dresden - Schlanke Paloma mit heißen Kurven, OW 90 D, Grumbacher Str. 37, bei Werner (drinnen b. Winter klingeln) ☎ 0152-13505298

Lustvolle Sonja 50, bl., leidenschaftlich franz. u. geilen Sex, zum Superpreis, auch H+H+LKW bis 22.00 Uhr, 0173/8786248, Freundin gesucht.

Flotte Oma Ina 53, bild., schl., gr. OW, Liebhaberin leidenschaftl. Erotik freut sich auf Dich. ☎ 0152-26091119, Montag u. Dienstag, 10 bis 18 Uhr!

Extrem heiße Blondine Angela 28, 175 cm, KG 36, OW 75 C, GV, franz., KB, 69, spanisch, küssen. Empf., H+H, Tägtl. 9-24 Uhr. ☎ 01520-1412188.

**** Ich will genau Dich ** Vivien 24**, KG 36, OW 80C, span., franz., küssen, NS aktiv, DS, RS, tgl. 9-24 h, H+H. ☎ 0174-7023350

Nadja, 19 J. Meine heißen Kurven u. Brüste sind ein unglaublicher Anblick, mein Service wird Dir alle Sinne rauben. ☎ 0174-3894002, Empf. 24h, H+H

NEU NEU - ELISSA, absoluter Top Service, jung, geil, schlank mit mega gr., echten Brüsten, aufgeschlossen. ☎ 0174-8169748, H+H+LKW bis 3 h

Super Scharf - Geile Nicol, unkompl. Gespielin. OW 80 C, KG 36; Grumbacher Str. 37, bei Werner (drinnen bei Werner klingeln) ☎ 0151-45023439

*** Heißblütige Brünette *** entfacht die Leidenschaft in Dir. Anja 36, verw. mit Massagen und mehr. ☎ 015177-1887625 secretlounge-dresden.de

*** 0152-29350779 - 60-jährig**, noch fit im Schritt, gut drunter, probier mich aus, auch anal mgl., Eva sucht ihren Adam, schlank, 75B, Mo-Fr 10-18 h

Hallo Darling! Sächsisches Mädchen Lea (28), schlank, OW 70E, willst du Zärtlichkeit in Vollendung genießen? ☎ 0162-9081377 Mo.-Fr. 10-18 Uhr

!!! Deutsch !!! Lisa (43), heiß unterm Röckchen, Französisch-Liebhaber erwünscht. Micktner Str. 24 bei Koch. Auch H+H+LKW. ☎ 0152-24509228

Mo - Do 8-16 Uhr. So oft Du willst! Verschmüste Anne (44), schlank, verwöhnt Dich zärtlich, liebt französisch und kuschelt gern. ☎ 0152-24509228

**** Supersexy, molliger Rubensengel **** Barbara, von A-Z alles möglich, KG 54, 1,68 m, OW 100 F. ☎ 0174-5690535

! NEU ! Evi (45) mit neuer Adresse bietet Vollservice. Echter Geheimtipp! Lass Dir Deinen Tag versüßen. ☎ 0152-57806854, gern Senioren

*** Naschkatzen * Lara, Jessy, Laura, Hannah & Marie** erwarten dich heute. ☎ 0173-7160543, Freundin gesucht! weisser-schwan-dresden.de

Mo - Do 8-16 Uhr. So oft Du willst! Verschmüste Anne (44), schlank, verwöhnt Dich zärtlich, liebt französisch und kuschelt gern. ☎ 0152-24509228

**** Supersexy, molliger Rubensengel **** Barbara, von A-Z alles möglich, KG 54, 1,68 m, OW 100 F. ☎ 0174-5690535

! NEU ! Evi (45) mit neuer Adresse bietet Vollservice. Echter Geheimtipp! Lass Dir Deinen Tag versüßen. ☎ 0152-57806854, gern Senioren

*** Naschkatzen * Lara, Jessy, Laura, Hannah & Marie** erwarten dich heute. ☎ 0173-7160543, Freundin gesucht! weisser-schwan-dresden.de

**** BRANDNEU IN DD ** SOFIA (25)**, KG 38, OW 75B, Komm zu mir und lebe deine Fantasien mit mir aus! ☎ 0172-5728438

Lisa 18, privat + diskret, mit Freundin, Haus + Hotel, Mo-So, 24 Stunden. ☎ 0152-38456930

Sexhungrige Susi 46 wartet auf Dich. Nimm Dir eine schöne Auszeit. Ich mag FF und GV. ☎ 0174-4852940

Neul Attraktive, schlanke Dame, 52, besucht Dich. ☎ 01525-7579124

Attraktive Sie, Mitte 50, für vieles aufgeschlossen. H+H. ☎ 01577-3994879

Er erotikmassagen

******* ROYAL *******
 Unser 1. Geburtstag, feiert mit uns! Jede Massage ein Geschenk für die Sinne. royal-dresden.de 03518895858

!!!! ATTRAKTIVE DAME !!!!!
 Niveauvoll, einfühlsam, mit großer OW, Massage und Lust auf mehr? Täglich - ☎ 0151-59967398

Lass Dir mal den Tag verschönern und Dich mit einer Massage verwöhnen u.v.m. Mo - Fr., 10 - 19 Uhr, gern Senioren. ☎ 0172-8665042

RIESA - schl. Blondine
 Rommy Massage und mehr. Mo.-So., 9-23 Uhr ☎ 03525-728889

Telefonerotik

Nackte Rentnerin (67j) ☎ 0162-9518826

Der Sachse im Schafspelz
 Ein Abend off säggs'sch mit Peter Ufer & Florian Mayer (Geige)

29.10.2018 · 19 Uhr
 Einlass: ab 18 Uhr
 Foyersaal im Haus der Presse
 Ostra-Allee 20, 01067 Dresden
 12 € / 10 € inkl. SZ-Card

Karten in allen SZ-Shops oder unter ☎ (0351) 48 64 20 02

Pichmännel Oktoberfest
 27. September bis 13. Oktober 2018
 Festplatz RINNE DRESDEN · Ostragehege

MORGENPOST * STARGAST ZUR MORGENPOST-TRACHTNACHT: IRIKE HÜFTGOLD

10. OKTOBER 2018
 Tickets unter www.pichmaennel-oktoberfest.de

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Kaufgesuche
Edelmetallankauf
 Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

Gold Ankauf bis 38 €/g!
 Silber bis 500 €/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhandlung Rätzer, Wallstr. 13 (am Pfennigfäßer) 01067 Dresden, ☎ 0351-8212423, kostenlose Bewertung, zahle sofort bar. Mo - Fr, 10 - 18 Uhr, Sa, 10 - 13 Uhr. Komme auch ins Haus.

Kelter JUNIOR
 Kindermagazine
www.kelter.de

MORGENPOST
 am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1

Eisenbahnwelten
 im Rauten Röhren

Die weltweit größte Gartenbahn-Anlage.

Tel. 035021 59428 · www.eisenbahnwelten.rathen.de

Der Gutschein erscheint am 14.10.18! Bis zu 8 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

KINO

CinemaxX
Hübnerstr. 8, ☎ 040/80806969
 A Star is born
 14.15, 17.30, 20.15 Uhr
 Alpha (3D) 12.45 Uhr
 Ballon 17.15, 20.15 Uhr
 Book Club - Das Beste kommt noch 17.45, 19.45 Uhr
 Christopher Robin 10.15 Uhr
 Das Haus der geheimnisvollen Uhren 11, 14.45 Uhr
 Das schönste Mädchen der Welt 11.45, 13.45 Uhr
 Die Unglaublichen 2 10.30, 14, 16; 3D 11.15, 15, 17, 19.30 Uhr
 Gans im Glück 10.45 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 12.15, 13.30 Uhr
 Klassentreffen 1.0 - Die unglaubliche Reise der Silberücken 16.45, 20.30 Uhr
 Mission Impossible 5 - Fallout (3D) 20 Uhr
 Petterson und Findus - Findus zieht um 10.15, 15.45 Uhr
 Venom 14; 3D 17.45, 20 Uhr
 Werk ohne Autor 16, 19.30 Uhr

UFA-Palast
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4825825
 A Star is born
 11.10, 14, 17, 20 Uhr
 Ballon 18.15, 20.15 Uhr
 Das Haus der geheimnisvollen Uhren 11, 14.30, 17 Uhr
 Das schönste Mädchen der Welt 11.15, 14.45, 16 Uhr
 Die Abenteuer von Wolfsblut 11, 14 Uhr
 Die Unglaublichen 2 11, 14, 17, 19.50; 3D 14.30, 17.30 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 11.30 Uhr
 Klassentreffen 1.0 - Die unglaubliche Reise der Silberücken 17.15, 20.15 Uhr
 Petterson und Findus - Findus zieht um 11, 14.15 Uhr
 Sneak Preview (OF) 21 Uhr
 The Nun 21 Uhr
 Venom 11.30, 14.45; 3D 17.30, 20.15 Uhr
 Werk ohne Autor 16.15, 19.30 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4843922
 A Star is born 10, 14, 16.55, 19.30; OV 20 Uhr
 Ballon 17.05, 20 Uhr
 Das Haus der geheimnisvollen Uhren 12.10, 14.45, 17.20 Uhr
 Die Unglaublichen 2 10.30, 13.30, 16.30, 19.40; 3D 14, 16.30, OV 12.50 Uhr
 Gans im Glück 10 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 10, 12.05 Uhr
 Klassentreffen 1.0 - Die unglaubliche Reise der Silberücken 20 Uhr
 Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer 10 Uhr
 Meine teuflisch gute Freundin 11.50 Uhr
 Petterson und Findus - Findus zieht um 10, 11.50, 14.20 Uhr
 Werk ohne Autor 15.40, 19.30 Uhr

UCI Kinowelt Elbe Park
Lommatzcher Str. 89, ☎ 841 41 41
 A Star is born 14, 17, 20 Uhr
 Die Abenteuer von Wolfsblut 14.30 Uhr



Ferienstpaß im Barockschloss

Im Barockschloss Rammenau, einem der am besten erhaltenen Landschlösser in Sachsen, liest die Kammerzofe neue Geschichten vom „Räuber Hotzenplotz“. Im Anschluss kann fleißig gebastelt und das Schloss im Schein der Taschenlampe erkundet werden. Dafür bitte eine eigene Taschenlampe mitbringen! Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder von 6 bis 10 Jahren (siehe „Ferien“).

Foto: Thomas Törpe

Ballon 16.45, 19.45 Uhr
 Das Haus der geheimnisvollen Uhren 14.45, 17.30 Uhr
 Das schönste Mädchen der Welt 14.15, 16.45 Uhr
 Die Unglaublichen 2 14, 17.15; 3D 14.15, 17, 20 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 14.15 Uhr
 Klassentreffen 1.0 - Die unglaubliche Reise der Silberücken 16.45, 19.45 Uhr
 Petterson und Findus - Findus zieht um 14 Uhr
 Searching 20.15 Uhr
 The Nun 20.15 Uhr
 Venom 14.30; 3D 17.15, 20 Uhr
 Werk ohne Autor 16.15, 19.20 Uhr

Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8032185
 Durch die Wand 18; OmU 20.45, 23 Uhr
 Ballon 17, 20.15, 23 Uhr
 Blackkkansman 22.45 Uhr
 Gundermann 15.15, 20.15 Uhr
 Mackie Messer - Brechts Dreigroschenfilm 17.30 Uhr
 Offenes Geheimnis 18 Uhr
 The Man Who Killed Don Quixote 22 Uhr
 Wir sind Champions 19.30 Uhr

Programmokino Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3103782
 A Star is born 16.30; OmU 20 Uhr
 Die Abenteuer von Wolfsblut 14.30 Uhr

Durch die Wand (O.m.U.) 18.30 Uhr
 Die Unglaublichen 2 15, 16, 17.45, 20.30 Uhr
 Gundermann 20.15 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 14 Uhr
 Kindeswohl 15.20 Uhr
 Mackie Messer - Brechts Dreigroschenfilm 17.30 Uhr
 Offenes Geheimnis 20.45 Uhr
 Petterson und Findus - Findus zieht um 14 Uhr
 Werk ohne Autor 16, 19.30 Uhr

KIF - Kino in der Fabrik
Tharandter Str. 33, ☎ 4244860
 A Star is born 17; OmU 19.45 Uhr
 Alles ist gut! 17 Uhr
 Ferdinand - Geht stierisch ab! 15 Uhr
 Gundermann 19.30 Uhr
 Mackie Messer - Brechts Dreigroschenfilm 17 Uhr
 Meine teuflisch gute Freundin 15 Uhr
 Offenes Geheimnis 19 Uhr
 Petterson und Findus - Findus zieht um 15.15 Uhr
 Sauerkrautkoma 22 Uhr
 The Man Who Killed Don Quixote (O.m.U.) 21.30 Uhr

Kino im Dach
Schandauer Str. 64, ☎ 3107373
 Die defekte Katze 17 Uhr
 Waldheims Walzer 20.45 Uhr
 Dresden-Premiere: Sweet Country 18.45 Uhr
 Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier 15 Uhr

Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 652470
 Die defekte Katze 19.30 Uhr
 Blackkkansman 21.30 Uhr
 Hamburger Gitter 18 Uhr

Programmokino im Club Passage
Leutewitzer Ring 5, ☎ 411 2665
 Gundermann 20 Uhr

BÜHNE

Semperoper
Theaterplatz 2, ☎ 491 17 05
 ▶ Satyricon - Premierenkostprobe (Restkarten bitte erfragen), 17.15 Uhr
 ▶ Fidelio - große Oper von Ludwig van Beethoven, 19 Uhr

Kleines Haus
Glacisstr. 28, ☎ 491 3555
 Die Nashörner - eine Inszenierung mit Studierenden des Schauspielstudios der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, 19.30 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister
Semperbau am Zwinger, ☎ 491 3555
 Alte Meister - Stück nach dem Roman von Thomas Bernhard, 20 Uhr

Boulevardtheater Dresden
Maternistr. 17, ☎ 26353526
 Die Olsenbande dreht durch - eine Collage aus allen Olsenbanden-Filmen - Festwoche 50 Jahre Olsenbande, 19.30 Uhr

Herkuleskeule im Kulturpalast
Schloßstr. 2, ☎ 4925555
 Wolle was komme - Gastspiel der Magdeburger Zwickmühle, 19.30 Uhr

Yenidze, 1001 Märchenbühne
Weißeritzstr. 3, ☎ 4951001
 Sägg'sches: S'war ämal a Fillosohf - Geschichten, Märchen und Lieder frei nach Lene Voigt, 19 Uhr

St. Pauli Ruine
Königsbrücker Platz, ☎ 2721444
 Lysistrata oder Der Weibekrieg - Komödie nach Aristophanes, 19.30 Uhr

Sternwarte Radebeul
Auf den Ebenbergen 10 a, ☎ 8305905
 Ferienplanetarium:
 ▶ Plani und Wuschel retten die Sterne, 10 Uhr
 ▶ Von der Erde zum Universum, 15 Uhr

KONZERT

Kreuzkirche
Am Altmarkt, ☎ 4965807
 Friedensgebet im Gedenken an die Friedliche Revolution in Dresden, 17 Uhr

Scheune
Alaunstr. 36-40, ☎ 32355640
 Jazzfanatics, 21 Uhr

Alter Schlachthof
Gothaer Str. 11, ☎ 84042002
 Philipp Poisel - Clubtour, 20 Uhr

Altes Wettbüro
Antonstr. 6, ☎ 6588983
 Planet Asia & N.B.S. (USA) - Hip Hop & Rap, 21 Uhr

FERIEN

Barockschloss Rammenau
Am Schloss 4, ☎ 03594/703559
 Märchenstunde am Kamin - Wer den Geschichten von „Räuber Hotzenplotz“ lauschen möchte und im Anschluss das Schloss mit Taschenlampe erkunden will, ist eingeladen, heute und morgen das Barockschloss in Rammenau zu besuchen. Beginn: 17 Uhr. Tickets: 4/ Erwachsene 6 Euro. Meldet Euch an, denn die Plätze sind begrenzt.

Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz
Am Museum 1, ☎ 03581/47605220
 Sonderausstellung „Trex & andere coole Köpfe“. Geöffnet: 10 bis 18 Uhr täglich. Jeweils dienstags: offene Kindernachmittage ab 14 Uhr. Eintritt: 2/Erwachsene 3 Euro.

Ayad Akhtars „Geächtet“ im Schauspielhaus

Wo Herkunft eine Rolle spielt

DRESDEN - Das Stück „Geächtet“ des pakistanisch-stämmigen New Yorkers Ayad Akhtar, 2013 entstanden, ist seit zwei Jahren ein Bühnenhit auch im deutschsprachigen Theater. In der Regie von Nicolai Sykosch ist es nun im Schauspielhaus zu sehen. Premiere war am Sonnabend.

Die Anlage des Stücks lässt an den bitteren Woody-Allen-Witz denken: „Sitzt ein Schwarzer in der U-Bahn und liest eine jüdische Zeitung, kommt ein Weißer und sagt: Neger alleine reicht wohl nicht?“ Die Figuren im Stück sind eine Schwarze, ein Jude, eine „Weiße“ und ein Muslim,

pakistanisch-stämmig wie der Autor, sowie sein Neffe. Akhtar habe sämtliche Konflikte ethnischer Zugehörigkeit und religiöser Anfeindung in der westlichen Gesellschaft zusammengepackt, ließ sich befürchten. Ganz ohne Klischees kommt der als „Stück zur Stunde“ gefeierte Stoff tatsächlich nicht aus, auch lässt er keine neue Erkenntnis zutage treten, dennoch weiß er in seiner Wucht zu überzeugen.

Amir Kapoor (Ahmad Mesgarha) ist ein Wirtschaftsanwalt in Manhattan, der sich für seine muslimische Herkunft schämt. Mit seinem Neffen Abe (Yassin Trabelsi) ist er deshalb in Dauerauseinandersetzung. Verheiratet ist Amir mit der Malerin Emily (Christine Hoppe), die sich in ihrer Arbeit vom Islam inspirieren lässt. Das geschieht zum Missfallen ihres Mannes, weckt aber das Interesse des liberalen jüdischen Ausstellungsmachers Isaac (Rai-

kapakistanisch-stämmig wie der Autor, sowie sein Neffe. Akhtar habe sämtliche Konflikte ethnischer Zugehörigkeit und religiöser Anfeindung in der westlichen Gesellschaft zusammengepackt, ließ sich befürchten. Ganz ohne Klischees kommt der als „Stück zur Stunde“ gefeierte Stoff tatsächlich nicht aus, auch lässt er keine neue Erkenntnis zutage treten, dennoch weiß er in seiner Wucht zu überzeugen.

Amir Kapoor (Ahmad Mesgarha) ist ein Wirtschaftsanwalt in Manhattan, der sich für seine muslimische Herkunft schämt. Mit seinem Neffen Abe (Yassin Trabelsi) ist er deshalb in Dauerauseinandersetzung. Verheiratet ist Amir mit der Malerin Emily (Christine Hoppe), die sich in ihrer Arbeit vom Islam inspirieren lässt. Das geschieht zum Missfallen ihres Mannes, weckt aber das Interesse des liberalen jüdischen Ausstellungsmachers Isaac (Rai-

kapakistanisch-stämmig wie der Autor, sowie sein Neffe. Akhtar habe sämtliche Konflikte ethnischer Zugehörigkeit und religiöser Anfeindung in der westlichen Gesellschaft zusammengepackt, ließ sich befürchten. Ganz ohne Klischees kommt der als „Stück zur Stunde“ gefeierte Stoff tatsächlich nicht aus, auch lässt er keine neue Erkenntnis zutage treten, dennoch weiß er in seiner Wucht zu überzeugen.

Amir Kapoor (Ahmad Mesgarha) ist ein Wirtschaftsanwalt in Manhattan, der sich für seine muslimische Herkunft schämt. Mit seinem Neffen Abe (Yassin Trabelsi) ist er deshalb in Dauerauseinandersetzung. Verheiratet ist Amir mit der Malerin Emily (Christine Hoppe), die sich in ihrer Arbeit vom Islam inspirieren lässt. Das geschieht zum Missfallen ihres Mannes, weckt aber das Interesse des liberalen jüdischen Ausstellungsmachers Isaac (Rai-

Amir Kapoor (Ahmad Mesgarha) ist ein Wirtschaftsanwalt in Manhattan, der sich für seine muslimische Herkunft schämt. Mit seinem Neffen Abe (Yassin Trabelsi) ist er deshalb in Dauerauseinandersetzung. Verheiratet ist Amir mit der Malerin Emily (Christine Hoppe), die sich in ihrer Arbeit vom Islam inspirieren lässt. Das geschieht zum Missfallen ihres Mannes, weckt aber das Interesse des liberalen jüdischen Ausstellungsmachers Isaac (Rai-



Ahmad Mesgarha (55) als Amir Kapoor. Der Stoff erzählt von den Verhältnissen in New York, passt aber auch bei uns.

Foto: Sebastian Hoppe

In der Kreuzkirche

Sarah Ferri singt für den Palais Sommer

DRESDEN - Palais-Sommer-Besucher erinnern sich an das Konzert der belgischen Sängerin Sarah Ferri im Jahrgang 2017. Nun kommt Ferri abermals nach Dresden, außerhalb des Palais Sommers und doch damit verbunden. „Konzerte für den Palais Sommer“ ist der Name einer neuen Veranstaltungsreihe, mit deren Hilfe „Deckungsbeiträge“ für das Festival erwirtschaftet werden sollen. Sarah Ferri & String Quartet befinden sich zurzeit auf Kirchentour. Am 3. November tritt die Formation in der Kreuzkirche auf. Karten für 13,50 Euro sind im Vorverkauf.

Popstar Sarah Ferri.

Leipziger Autorin

„aspekte“-Literaturpreis für Bettina Wilpert

MAINZ - Für ihren Debüt-Roman „Nichts, was uns passiert“ erhält die Autorin Bettina Wilpert aus Leipzig den ZDF-„aspekte“-Literaturpreis 2018. In dem Roman begibt sich Wilpert auf die Spurensuche einer Vergeßlichkeit. Dabei erweise sie sich als „eine beeindruckend souveräne Erzählerin, die in knapper, manchmal lakonischer, aber immer zielsicherer Sprache ihren Stoff konzentriert zu arrangieren weiß“, so die Jury. Der mit 10 000 Euro dotierte Preis für deutschsprachige Erstlingsprosa wird dieses Jahr zum 40. Mal vergeben. Die Verleihung findet bei der Frankfurter Buchmesse am 11. Oktober statt.

Erfolgreiche Debütantin: Bettina Wilpert (29).



5.30 ZDF-Morgenmagazin 65-099-595 9.00 Tagesschau 32-576 9.05 Live nach Neun...



5.30 ZDF-MoMa 65-097-137 9.00 heute Xpress 63-446 9.05 Volle Kanne...



8.00 Sturm der Liebe 88-058-251 8.50 In aller Freundschaft...



5.30 Guten Morgen Deutschland 29-729-408 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten...



5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen Magazin 90-195-972 10.00 Total gesund!



6.40 Last Man Standing 3-666-750 7.55 Scrubs 65-578-088 9.40 The Middle...



7.40 EUReka 7-310-021 8.35 EUReka - Die geheime Stadt...



5.10 Die Straßencops West - Jugend im Visier 6-561-088 5.55 Infomercial 8-341-934...



6.50 CSI: NY. Schlussakkord 7-541-175 7.45 Verklagt mich doch!



Stündlich Nachrichten 10.10 Teletext 10.40 Teletexte 11.10 Teletexte...



20.15 MAGAZIN Kriminalreport Betrüger schalten Anzeigen mit Immobilien...



20.15 THRILLER Die Muse des Mörders Madeleine (Christiane Hörbiger)...



20.15 KOMÖDIE Go Trabi Go 2 - Das war der wilde Osten...



20.15 DOKUMENTATIONSREIHE Das Jenke-Experiment In einem neuen Selbstversuch...



20.15 KRIMISERIE Navy CIS Amber Davis findet die Leiche des Stahlmagnaten...



20.15 COMEDYSERIE The Big Bang Theory Als vor dem Haus plötzlich ein Foodtruck...



20.15 THRILLER Der Anschlag Der CIA-Agent Jack Ryan will (Ben Affleck)...



20.15 JUGENDSERIE Team 13 - Freundschaft zählt Hanna (Matilda Merkel) kämpft mit Scham...



20.15 DOKU-SOAP Goodbye Deutschland! Die Auswanderer Thomas Miltenberger...

20.15 Kriminalreport (2) Magazin U.a.: Immobilienbetrug, Moderation: Judith Rakers 43-595 21.00 Hart aber fair...

20.15 Die Muse des Mörders Thriller (A/D 2017) Mit Christiane Hörbiger, Fritz Karl...

20.15 Go Trabi Go 2 - Das war der wilde Osten Komödie (D 1992) Mit Marie Gruber...

20.15 Das Jenke-Experiment Dokureihe. Ich gegen mich - Der Kampf gegen meine Sucht...

20.15 Navy CIS Krimiserie Stimmen im Kopf 868-863 21.15 Navy CIS: L.A. Krimiserie...

20.15 The Big Bang Theory Comedyserie. Das Machtwechsel-Modell 668-750 20.45 Young Sheldon...

20.15 Der Anschlag Thriller (USA/D/CDN 2002) Mit Ben Affleck...

20.15 Team 13 - Freundschaft zählt Jugendserie. Folge 5 Mit Matilda Merkel 250-156 21.15 Die Geissens...

20.15 Goodbye Deutschland! Die Auswanderer Doku-Soap. Familie Knöttgen...



10.09 Kikaninchen 10.15 Franklin und Freunde 10.35 Mook 11.00 Ilogi 11.10 Sherazade...



10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.35 Einfach genial 12.00 Elefant...



10.35 Elefant, Tiger & Co. 11.25 Panda, Gorilla & Co. 12.15 Traumrouten...



5.30 Universum 6.20 Kulturzeit 7.00 nano 7.30 Alpenpanorama...



9.35 360° - Geo Reportage 10.30 360° - Geo Reportage 11.25 Aquateur...



9.00 phoenix vor ort 9.30 phoenix plus 10.00 phoenix vor ort...



9.00 phoenix vor ort 9.30 phoenix plus 10.00 phoenix vor ort...



6.00 Teleshopping 11.30 Teleshopping 14.30 Storage Wars...



10.25 Eurosport spezial 10.30 Olympische Jugend-Sommerspiele...

TELE5

5.15 Digimon Frontier 5.35 Digimon Frontier 6.00 Joyce Meyer...



CINEMA 20.15 High Society - Gegensätze ziehen sich an...



Susi hat zwei Gesichter

Bissiges Teufelchen oder süßes Engelchen? Susi kann beides. Passt ihr etwas nicht, gibt sie kess Kontra. Das hat besonders ihr Chef in den vergangenen Wochen immer wieder zu spüren bekommen. Kein Wunder - ständig kommt er mit neuen Wünschen an, dabei hat sie noch nicht mal die vorigen Aufgaben abgearbeitet. Doch nun hat er sie zum Abendessen eingeladen, als kleine Aufmerksamkeit für ihren Fleiß. Wie süß von ihm! Da beschließt Susi prompt ein braves Engelchen zu sein. Mal sehen, was ihr Chef dazu sagt.



8.10.2018

Foto: 123RF

Püppi in der Babyschale

NORDHAUSEN - Ein ungewöhnlicher Notruf ist am Wochenende bei der Thüringer Polizei eingegangen. Ein Zeuge hatte in Nordhausen beobachtet, wie ein etwa 30 Jahre alter Mann eine Babyschale in den Kofferraum seines Autos verfrachtete und wegfuhr. Die Beamten machten sich sofort auf die Suche nach dem Wagen mit dem

im Kofferraum vermuteten Säugling - und erlebten eine Überraschung: In der Babyschale saß eine Puppe. Der Fahrer erzählte, er transportiere öfter die Lieblingspuppe seiner Tochter darin. Denn: Das Mädchen lege Wert darauf, dass auch die Puppe im Auto sicher ist.

Skuriles aus aller Welt



Geologieprofessorin Mona Sirbescu untersucht den Stein, der jahrelang als Türstopper auf einem Bauernhof diente.

Foto: dpa/Marcin Zia Brockman/Central Michigan University

Ein Meteorit als Türstopper

DETROIT - Jahrelang diente der ungewöhnliche Stein als Türstopper. Doch der Besitzer dachte sich nun, er lässt den klobigen Gegenstand mal näher untersuchen. Heraus kam Überraschendes. Die Geologieprofessorin Mona Sirbescu von der Universität Michigan untersuchte das gute

Stück und fand heraus: Der Stein ist ein Meteorit, noch dazu rund 100 000 Dollar wert. Der Besitzer erklärte, seine Vorfahren hätten ihn nach einem Meteoriteneinschlag in der Nähe seiner Farm im Jahr 1930 aus dem Krater geholt und mitgenommen. Was jetzt damit passieren soll, ist noch unklar.

Die „Magdeburg“ ist ein altes Transportschiff aus DDR-Zeiten und liegt seit 1997 in Hamburg-Harburg.

Während die Besucher über das Boot streifen, lässt sich Yvonne Koch (52) auf dem roten Sofa mit Blümchenmuster neben einer Gitarre ihres Vaters nieder. „Es ist alles geliebt, wie es war, als mein Vater noch lebte“, sagt sie.

In diesem kleinen Zimmer schlief Gunter Gabriel (75).

Tochter verscherbelt Hausboot von Gunter Gabriel

HAMBURG - Das Hausboot liegt im Hamburger Binnenhafen vor Anker und ist etwas in die Jahre gekommen. Aber es steckt voller Erinnerungen an Gunter Gabriel. Jahrelang lebte der Country-Sänger dort. Im Juni vergangenen Jahres, nur elf Tage nach seinem 75. Geburtstag, war er völlig unerwartet gestorben. Nun will seine Tochter den Kahn los werden.

Yvonne Koch (52) geht dieser Tag an die Nieren. „Es ist ein sehr besonderer und auch emotionaler Tag für mich. Es fällt mir schwer, das Boot loszulassen“, sagt sie, bevor sie an Bord der „Magdeburg“ zahlreiche Besucher begrüßt: Journalisten, Fans ihres Vaters, Freunde und Weggefährten aber auch echte

Kaufinteressenten. Zeitweise streifen mehr als 40 Besucher durch die 100 Quadratmeter. 30 000 Euro soll das Fünf-Zimmer-Boot kosten, inklusive Whirlpool. Gabriels Tochter braucht das Geld dringend: Eigenen Angaben zufolge hat sie rund 450 000 Euro Schulden von ihrem Vater geerbt. Über die vielen Anfragen und das große Interesse an dem Boot

freue sie sich deshalb. Was die Zukunft des Kahns angeht, zeigte sie sich offen: „Ich fände es schön, wenn daraus ein kleines Museum oder eine Bar wird. Aber das sollte nicht erzwungen werden. Genauso schön wäre es, wenn sich jemand entscheidet, hier zu wohnen. Es sollte jemand sein, der Spaß an dem Boot hat. Ein Ort, an dem gelacht wird.“

Gunter Gabriel liebte es, im Hafen vor seinem Hausboot Gitarre zu spielen.

Der blinde Tenor Andrea Bocelli (60) wird mit seiner Stimme für Gänsehautmomente sorgen.

Prinzessin Eugenie (28) und Jack Brooksbank (32) sind seit 2010 ein Paar.

Victoria (44) und David Beckham (43) wagen in Florida einen Neuanfang. Dort hat er einen eigenen Fußball-Club gegründet.

WINDSOR - Noch vier Tage: Am Freitag heiratet Queen-Enkelin Eugenie (28) ihren langjährigen Freund Jack Brooksbank (32). Und während die Gästeliste der royalen Hochzeit wie ein Staatsgeheimnis gehütet wird, hat der Palast zumindest verraten, wer dem Paar ein Ständchen singen wird. Kein Geringerer als der italienische Star Tenor Andrea Bocelli (60) wird während des Gottesdienstes in der St. George's Kapelle in Windsor zwei Lieder singen. Begleitet wird er vom Royal Philharmonic Orchestra. Verzichten muss das Paar dagegen auf die Anwesenheit von Herzogin Camilla (71). Die Frau von Prinz Charles (69) kann wegen Terminproblemen nicht zur Feier kommen.

Luxus-Villa steht zum Verkauf

Die Beckhams ziehen nach Florida

MIAMI - David (43) und Victoria Beckham (44) zieht's von Los Angeles nach Miami. Deshalb will das Promi-Paar seine Luxus-Villa loswerden - für schlappe 33 Millionen Dollar, knapp 29 Millionen Euro. 2007 waren die Beckhams auf das rund 13 000 Quadratmeter große Anwesen gezogen. Damals zahlten sie für die sechs Schlafzimmer, neun Bäder, Bücherei und Pool knapp 22 Millionen Euro. Jetzt wollen sie etwas Gewinn einfahren. Über potenzielle Käufer der Herberge ist noch nichts bekannt.



Victoria (44) und David Beckham (43) wagen in Florida einen Neuanfang. Dort hat er einen eigenen Fußball-Club gegründet.

Foto: dpa/Ian West

Star-Tenor Andrea Bocelli singt bei Eugenie's Hochzeit

WINDSOR - Noch vier Tage: Am Freitag heiratet Queen-Enkelin Eugenie (28) ihren langjährigen Freund Jack Brooksbank (32). Und während die Gästeliste der royalen Hochzeit wie ein Staatsgeheimnis gehütet wird, hat der Palast zumindest verraten, wer dem Paar ein Ständchen singen wird. Kein Geringerer als der italienische Star Tenor Andrea Bocelli (60) wird während des Gottesdienstes in der St. George's Kapelle in Windsor zwei Lieder singen. Begleitet wird er vom Royal Philharmonic Orchestra. Verzichten muss das Paar dagegen auf die Anwesenheit von Herzogin Camilla (71). Die Frau von Prinz Charles (69) kann wegen Terminproblemen nicht zur Feier kommen.



Prinzessin Eugenie (28) und Jack Brooksbank (32) sind seit 2010 ein Paar.

Foto: dpa/Zsolt Szabari

Foto: dpa/Jonathan Brady

**MOR
G
P**



**Emotionales Statement des Ex-Radstars (44):
„Mir ist nun bewusst, dass ich erkrankt bin“**

Jan Ullrich will ins Leben zurückfinden

BERLIN - Eine Woche war Ex-Radstar Jan Ullrich in einer Entzugsklinik in den USA. Dort hat er eine Entgiftung gemacht und kehrt nun nach Deutschland zurück. Jetzt hat der 44-Jährige ein emotionales Statement veröffentlicht. Darin spricht er offen über seine Erkrankung und wie es für ihn nun weitergeht.

„Ich habe während der Zeit in Miami vieles gelernt. Mir ist nun bewusst, dass ich aus Gründen, auf die ich heute nicht eingehen möchte, erkrankt bin“, schreibt Ullrich in der Mitteilung, aus der unter anderem Focus online zitiert. Und weiter heißt es: „Ich habe mit der Entgiftung das Fundament für mein neues Leben gebaut. Wenn man so will, habe ich die erste Etappe meiner persönlichen Tour de France bewältigt.“ Er entschuldigte sich ausdrücklich für sein Verhalten in den vergangenen Monaten: „Bei Menschen, die ich in der jüngsten Vergangenheit auf Grund meiner Erkrankung nicht mit dem nötigen

Respekt behandelt habe, entschuldige ich mich aufrichtig.“ Er werde nun sechs Wochen lang seine Behandlung in Europa fortsetzen, bevor er für weitere Schritte in die USA zurückkehren will. Ullrich zeigte sich dankbar für die Unterstützung von Fans, Freunden und seiner Familie. „Mein Ziel ist es, ins Leben zurückzufinden!“

.....
Im August wurde Ullrich auf Mallorca in Handschellen abgeführt. Er hatte unter Drogen- und Alkoholeinfluss auf dem Grundstück seines Nachbarn Til Schweiger (54) randaliert und musste eine Nacht im Gefängnis verbringen.



Jan Ullrich (44) bezeichnet die Trennung von seiner Frau Sara (40) im Frühjahr als Auslöser für seine Alkoholsucht. Nun blickt er positiv in die Zukunft und will auch wieder Zeit mit seinen vier Kindern verbringen.

Foto: dpa/Guido Kirchner, imago

Bert Wollersheim **Blitzhochzeit** mit Ginger in Dänemark

HAMBURG - Sie kennen sich erst seit dem Sommer. Doch wenn die Liebe echt ist, warum warten? Das dachten sich auch Rotlicht-König Bert Wollersheim (67) und Erotik-Sternchen Ginger Costello (31) und heirateten am Wochenende auf der dänischen Insel Aerö.

Die Braut hatte sich in einen Hauch von Nichts gezwängt - ein komplett durchsichtiges, weißes Spitzenkleid, das eindrucksvoll ihre XXL-Oberweite in Szene setzte. Ein Schlüpfchen trug sie allerdings, ganz entgegen ihrer Ankündigung. Gestern feierte das Paar auf der Hamburger Reeperbahn weiter. Passender hätte der Ort für die beiden Paradiesvögel nicht sein können.



Für Bert Wollersheim (67) ist es die vierte Ehe. Es soll die letzte sein. Ginger Costello (31) sagte zum ersten Mal Ja.

Foto: Instagram.com/gingercostello

Jennifer Garner & Ben Affleck

Die Scheidung ist durch

LOS ANGELES - Das ging jetzt aber flott: Kaum ist Ben Affleck (46) aus der Entzugsklinik raus, ist auch schon die Scheidung von Jennifer Garner (46) durch. Das Ex-Paar will sich das Sorgerecht für die drei Kinder (12, 9, 6) teilen - aber nur unter einer Bedingung.

Wie „TMZ“ berichtet, soll Garner dem zugestimmt haben, aber nur wenn Affleck trocken bleibt. Er hatte erst vor wenigen Tagen erklärt, dass er seine Entzugsbehandlung ambulant fortsetzen wird. Seine Kinder soll er zunächst nur unter Aufsicht sehen dürfen. So soll sichergestellt sein, dass er nüchtern ist.



Jennifer Garner und Ben Affleck (beide 46) waren seit 2005 verheiratet. Ihre Trennung hatten sie einen Tag nach ihrem zehnten Hochzeitstag bekannt gegeben.

Foto: dpa/Alina Prommer



LESER WERBEN WIRD BELOHNT!

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

Ihre Bestellmöglichkeiten:
www.abo-mopo.de/geld
oder **0351 4864-2686**

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDD MEDIENGRUPPE

